

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Arbeiten und Expeditionen
Johannstraße 20.
Eröffnung der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Nachmittag 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
liegende Nummer bestimmten
Zustände an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
In den Städten für Zus. Annahme:
Otto Kriem, Unterländerstr. 22.
Rosa Köhler, Rathhausstr. 18, p.
nur bis 1/3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 239.

Montag den 27. August 1877.

71. Jahrgang.

Antwort 15,250
Annoncenpreis vierteljährlich 4 1/2 Mk.
incl. Frachtposten 5 Mk.
nach die Post bezogen 6 Mk.
Jede einzelne Nummer 10 Pf.
Belagerungsplan 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 36 Pf.
incl. Postbefreiung 46 Pf.
Jahrespreis 40 Pf. Druckgeld 20 Pf.
Größere Schriften laut unfer-
ner Preisverzeichnis. — Tabellarische
Sach nach höherem Tarif.
Nachdem unter dem Redactionsrecht
die Spalte 40 Pf.
Jahrespreis sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachschub.

Bekanntmachung.

Eine hier neu bearbeitete **Rechts-Anzeiger** mit dem jährlichen Gehalte von **3000** **und** **Senatsberechtigung** soll sofort mit einem nach Maßgabe der Verordnungen vom 20. Februar 1867 und 4. Juni 1874 zur Uebernahme eines selbstständigen Richteramtes oder zur Ausübung der Advocatur befähigten Juristen besetzt werden und sind Besuche an dieselbe unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse längstens bis zum **30. dies. Mon.** bei uns einzubringen.
Leipzig, den 13. August 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georai. Ceratti.

Bekanntmachung.

Es sind auf der
Hauptmannstraße **3300** **□** **Peter**
Marxstraße **1600**
David- und Roschlestraße zusammen **1600**
Pflaster von besten Steinen neu anzufertigen.
Die hierbei erforderlichen Steinlieferungen sollen im Wege der Submission vergeben werden und haben darauf Reflectirende ihre Offerten bis zum **31. dieses Monats** Abends 6 Uhr versiegelt bei der **Marxstr.-Expedition** niederzulegen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.
Leipzig, den 24. August 1877.

Des Raths Straßenbau-Deputation.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 26. August.

Wie der „Reichsanzeiger“ meldet, hat die kaiserliche Regierung von den Cabinetten aller Großmächte, welche mit der Spitze in diplomatischer Beziehung stehen, die Mittheilung erhalten, daß die betreffenden Vertreter in Konstantinopel beauftragt worden sind, sich den Vorstellungen wegen grausamer Behandlung gefangenener und verwundeter russischer Soldaten, unter Berufung auf die Bestimmungen der Genfer Convention, anzuschließen. Auch Belgien, die Niederlande, Schweden und Portugal haben ihre Vertreter in Konstantinopel zu gleichen Schritten beauftragt. Da das amtliche Blatt bereits gemeldet hatte, daß die kaiserliche Regierung gleichzeitig mit den in Konstantinopel gemachten Vorstellungen bei den übrigen europäischen Mächten angeregt habe, die dieselben ähnliche Schritte in Konstantinopel thun wollten, so war der Beitritt derselben vorherzusehen. Die Debatte des Vorgehens der deutschen Regierung ist in der Presse vielfach ganz falsch aufgefaßt worden, und da man sich mit seinem Tadel nicht direct gegen die Reichsregierung zu richten wagte, so eiferte man am so heftiger gegen diejenigen, welche sich ihr anschließen. Man hat, als bezogen sich jene deutschen Vorstellungen auf das ganze Gebiet der Gräuel, von denen in neuerer Zeit die Rede gewesen, Schandthaten, die bekanntlich zum größten Theile an wehrlosen Frauen und Kindern geübt sein sollen. In Wirklichkeit aber liegen dem deutschen Vorgehen ausschließlich Zwangsmaßnahmen gegen die ganz bestimmten Vorschriften der Genfer Convention über die Behandlung gefangener und verwundeter Soldaten zu Grunde. Da diese Zwangsmaßnahmen durch die Berichte eines in amtlicher Eigenschaft die Vorkämpfe aus dem Kriegsschauplatz beobachtenden deutschen Militärs constatirt waren, so konnten sich diejenigen Regierungen, welche der Genfer Convention beigetreten sind, loyaler Weise der Pflicht nicht entziehen, mit Deutschland zusammen der Spitze jene Convention in Erinnerung zu bringen. Die eigentliche „Gräueltat“ wird hier von gar nicht berührt und es fallen somit die Beschwerden über partielle Behandlung der Türken in sich selbst zusammen.

Der deutsche Botschafter in Paris, Fürst v. Hohenzollern, wird am 13. I. R. einen dreimonatlichen Urlaub antreten und sich nach einem kurzen Aufenthalt in München zu seiner Familie in Kassel begeben.
Daß man in französischen Regierungskreisen von dem Entschlusse, welcher dem Präsidenten auf seiner Rundreise zu Theil geworden, nicht recht befriedigt ist, haben wir schon berichtet; am schlimmsten ging es ihm bei seiner Reise von Eberstadt, wo er eine sehr unangenehme Erfahrung über die Stimmung der Bevölkerung gemacht hat. Der Regierung ergabene Blätter melden, daß die in den Straßen und vor dem Bahnhofs verführte Menge sich in wüstem Gekrei und einer Art von Rasenmuth erging; unter den Augen des Marschalls und seiner Begleitung wurde von Hunderten von Reuten die Marzellaise angezündet. Der „Français“ constatirt mit tiefer Betrübnis, daß auch die Besatzer der Arsenalen sich hätten von den Radikalen verleiten lassen, an dieser „höchsten Kundgebung“ theilzunehmen. Die „Wohlfahrt“ besand darin, daß die Menge, welche zehntausend Köpfe stark gewesen sein soll, ununterbrochen rief: „Es lebe die Republik! Es lebe Thiers!“ Marschall Mac Mahon und sein Gefolge sollen vor Bohn bleich und wortlos dagestanden haben.
Dem französischen Ministerium vom 16. Mai nach das Zeugnis ausgestellt werden, daß es im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen

eine außerordentliche Mühseligkeit entfaltet. Sollten diese Wahlen, an deren Ausschreibung übrigens noch immer gezweifelt werden darf, in der That zu Ungunsten der Regierung ausfallen, so wird an diesem Mißerfolge sicherlich die Thätigkeit der Mitglieder des Cabinets Drozlie-Fourton die Schuld tragen. Die letzteren beschränkten sich nicht darauf, den Marschall Mac Mahon immer von Neuem Kundreisen unternehmen zu lassen, sondern ein Theil von ihnen macht selbst Aufzüge in diejenigen Departements, bei deren Bevölkerung am ehesten ein Entgegenkommen gezählt werden kann. Die „ministres voyageurs“ rühmen dann in den unaußbleiblichen Ansprüchen die Segnungen, welche das Land angeht von dem gegenwärtigen Regierungssystem erwarten darf, haben aber anscheinend bei der Bevölkerung nur geringen Glauben. Neuerdings versucht es Herr von Fourton nun auf einem anderen Wege. Fast einer dem „B. L. B.“ vom 24. d. aus Paris zugehenden Mittheilung hat der Director der „Affaires publiques“ auf Befehl des Ministeriums 150,000 Frs. angewiesen zur Verteilung unter die hilfsbedürftigsten Familien der zu den großen Wandern einberufenen Pariser Reservisten. Es unterliegt keinem Zweifel, daß mit dieser Maßregel hauptsächlich bezweckt wird, die Reservisten für die Wahlen günstig zu stimmen. Aus demselben Anlasse ist auch bereits die Uebungzeit für sämtliche Reservisten in diesem Jahre beschränkt worden. Daß man ferner während der Wandern nicht verfehlen wird, die Bevölkerung der unter den Waffen befindlichen Wähler mit aller Entschiedenheit zu betreiben, bedarf keiner weiteren Ausführung.

Auf dem Kriegsschauplatz ist es nach mehrwöchentlicher Pause wieder lebhafter geworden, den Russen wahrscheinlich noch immer zu früh, da die Verstärkungen, die sie aus dem Innern des Reiches heranziehen, nur erst zum Theil die Donau überschritten haben, und ehe diese nicht zur Stelle sind, wird die russische Armee in Bulgarien nicht stark genug sein, um nach allen Seiten mit sicherer Ueberlegenheit wichtige Schläge zu führen. Es hat langer Vorbereitungen bedurft, bis die Russen sich im Stande sahen, den Krieg zu eröffnen; als er einmal erklärt war, erfolgte der Einmarsch in Rumänien in raschem Tempo und mit Precision, und damit waren die Gefahren beseitigt, welche unsicheres Auftreten, Ueberstürzung oder Verzögerung mit sich führen konnten. Der Aufmarsch in Rumänien, die Vorkehrungen zum Uebergange über die Donau erforderlichen dann wieder eine so geraume Zeit, daß Europa, welches an eine rasche Entwidlung der Kriegsoperationen gewöhnt war, die Geduld verlor, um dann plötzlich durch den rapiden Gang der Ereignisse auf dem Kriegsschauplatz überrascht zu werden. Im ungeheuren Laufe eilten die Russen von der Donau durch Bulgarien bis zum Balkan, überschritten ihn mit Leichtfertigkeit, drangen in Rumelien ein, die Einnahme Adrianopels schien einen Augenblick nur eine Frage weniger Tage zu sein. Da trat mit dem Erscheinen Osman Pascha's in Plewna, in der rechten Flanke des russischen Heeres, eine Störung ein. Als nach zwei vergeblichen Versuchen, die den Russen enorme Opfer kosteten, der unangenehme Gegner nicht von der Stelle zu bringen war, hörte die Ueberstürzung des feindlichen Landes auf, die Bogen gingen vielmehr zurück. Die Russen mußten, jetzt gezwungen, zum dritten Male sich sammeln. Ueber dieses Stadium sind sie noch nicht hinaus. Die Unterbrechung der mit unbedeutenden Zwischenfällen eingetretenen wochenlangen Waffenruhe auf dem bulgarischen Kriegsschauplatz geht von den Türken aus. Die Niederlage bei Plewna brachte die Russen zum Stehen, Suleiman Pascha's Auftreten in Rumelien mit einem an Zahl nicht großen, aber durch Kriegstüchtigkeit starken

Unter Zustimmung der Stadtverordneten haben wir für die künftige Bebauung der Alexanderstraße auf deren Tracte von der Promenadenstraße bis zur Colonnadenstraße und von da ab bis zum nächsten Bruch in der Straße einen Plan festgesetzt, welcher in unserem Bureau vier Wochen lang zu Jedermanns Einsicht ausliegt.
Widersprüche gegen diesen festgestellten Bebauungsplan sind bei deren Verlaß innerhalb obiger vierwöchentlicher Frist, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung in den Leipziger Nachrichten an gerechnet, bei uns anzubringen.
Leipzig, am 24. August 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georai. Resserichmidt.

Logisvermietung.

In dem Universitätsgrundstück zum „**grünen Wolf**“, Hainstraße Nr. 28, ist die **dritte Etage**, bestehend aus **Vorfaul, 7 Zimmern, 6 Kammern, Küche und Abtrigem Zubehör**, vom 1. Januar 1878 an auf fünf Jahre meistbietend anderweit zu vermieten.
Miethliebhaber werden hiermit ersucht, in dem hierzu auf **Dienstag, den 28. August d. J.,** Vormittags 11 Uhr, angelegten Termine im **Universitäts-Bureau** (Paulinum) zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.
Die Auswahl unter den Bittanten sowie die Entscheidung in der Sache überhaupt bleibt vorbehalten.
Leipzig, am 20. August 1877.

Universitäts-Bureau.
Graß.

Deere nöthigte die Eindringlinge zur Umkehr. Nachdem erkannt ist, daß die Türken mehr Widerstandsfähigkeit entwickeln, als ihnen nach Verlauf des ersten Abschnittes des Krieges zugemutet werden konnte, hat das russische Obercommando sein ganzes Thun und Lassen dieser Erkenntnis angepaßt. Die eigentliche Probe auf seine kriegerische Leistungsfähigkeit, ob es der Aufgabe gewachsen, die es sich gestellt hat, wird Kasland allerdings noch zu bestehen haben.

Nach den bis jetzt vorliegenden Nachrichten sind die Russen im Besitz des Schiplapasses geblieben. Aus den schon mitgetheilten Berichten ergibt sich ungefähr folgendes Bild der Kämpfe um diesen wichtigen Paß: Am Dienstag den 21. wurde — es liegt eine offizielle Meldung des im Schiplapasse commandirenden Generals Derzjinski vor — zehn Sturmangriffe, die bis in die späte Nacht dauerten, zurückgeschlagen. Am Mittwoch den 22. beschränkten sich die Türken auf Unterhaltung eines Gewehrfeuers, ohne einen neuen offenen Angriff zu wagen. Gleichzeitig errichteten sie zwei Batterien mit weittragenden Geschützen und rühten durch Paßgräben vor. Das Gewehrfeuer verstummt am 22. Abends 7 Uhr, wurde indeß in der Nacht vom 22. auf den 23. d. aus den feindlichen Paßgräben wieder eröffnet, von russischer Seite jedoch nicht erwidert. Die Verluste der Russen am 21. belaufen sich auf 200 Mann, am 22. dß. betragen dieselben erheblich weniger. — Donnerstag, den 23. dß, früh 4 1/2 Uhr begann der Kampf von Neuem und setzte sich mit der größten Erbitterung bis Mittag fort. Mehrere verzwiefelte Angriffe der Türken wurden abgeschlagen, „unsere Soldaten“ — sagt das offizielle Telegramm — „wichen keinen Schritt zurück.“ Um Mittag ließ das Feuer nach. General Radezky mit den Reservisten nahte. Die Verluste der Russen sind nach dem eigenen Geständnis des Obercommandirenden groß. — Diernach erscheint es, als ob die Kämpfe um den Schiplapass fürs Erste wenigstens beendet seien, den Türken ist es nicht gelungen, sich in den Besitz desselben zu bringen.

Die neuesten Telegramme lauten:
Peterburg, 26. Aug. Officielle Telegramme: Gornj: Staden, 24. dß. Mittag: Gestern früh griffen die Türken mit großen Streitkräften in der heftigsten Weise den Schiplapass von drei Seiten an. Die Unsrigen schlugen alle Angriffe zurück. Als die ersten Verstärkungen erschienen Schützen, welche mit Kaskenpferden beritten gemacht waren. Um 6 Uhr Abends langte die ganze Schützenbrigade mit 6 Geschützen an und nahm sofort am Kampfe Theil. Abends 9 Uhr nahmen die Schützen eine Höhe vor der rechten Flanke unserer Position mit Sturm. Der verzwiefelte Kampf dauerte bis gegen Mitternacht, wo die Mondfinsternis eintrat und wurde inzwischen nur die Kanonade fortgesetzt. Die Unsrigen haben alle Positionen trotz der immensen numerischen Ueberlegenheit und trotz des mörderischen Kreuzfeuers des Feindes behauptet. Unsere Truppen haben vier Tage lang die ganze Armee Suleiman Pascha's belagert, ohne daß sie sich dem Schlaf hingaben oder warme Nahrung zu sich nehmen konnten. In der Nacht sollten beträchtliche Verstärkungen in Schipla zu uns stoßen. — Gornj: Staden 24. dß. Abends 9 Uhr. Heute beschränkte sich der Kampf im Schiplapass auf eine lebhafteste Kanonade; die linke Flanke der Türken ist mit zwei Geschützen, welche aus im Rücken bedrohten, aus ihrer Stellung vertrieben. — Nachdem gestern Morgen die Angriffe gegen Kaslar zurückgewiesen waren, wurden unsere Truppen durch starke türkische Streitkräfte am Nachmittag gezwungen, sich auf die Stellung bei Sultanli zurückzuziehen. — In der Richtung von Kowtscha und Plewna hat keine Bewegung des Feindes stattgefunden.

Konstantinopel, 24. August. Ein Telegramm Suleiman Pascha's besätigt den Angriff der Türken auf die Befestigungen des Schiplapasses. Die türkischen Truppen kämpften 14 Stunden lang ungeschützt und unter dem heftigsten Feuer der russischen schweren und leichten Geschütze, welche nur geringe Wirkung hatten. Mehreren Ausfällen der Russen widerstanden die türkischen Truppen heldenmüthig, indem sie den Russen große Verluste beibrachten. Die Türken verloren mehrere Officiere und Soldaten. Der Tag endete ohne entscheidendes Resultat.

Wien, 25. August. Telegramme der „Presse“. Aus Bukarest von heute: Der von 15,000 Türken auf Portioi gemachte Angriff ist zurückgeschlagen worden. — Die erwarteten Verstärkungen der Russen im Schiplapass sind eingetroffen. — Zu den von den Türken beim Schiplapass erlittenen enormen Verlusten hat wesentlich der Umstand mit beigetragen, daß General Derzjinski die südlichen Ausgänge des Paßes durch Steinbarricaden hatte unwegsam machen lassen. — Aus Konstantinopel: Die Spitze hat die nächsten disponiblen Irregularen nach Areta beordert, wo der Kasland angebrochen ist. Sami Pascha, der auf Areta commandirt, hat Alles in Allem kaum 10,000 Mann in den Garnisonen zur Verfügung und die waffenfähige muselmännische Bevölkerung ist durch die fähigkeitsbedingten Aushebungen bereits sehr gemindert.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 26. August. Die Notiz der Sonnabends-Nummer über die im Gemeinderathe zu Reudnitz bezüglich des Anschlusses dieser Gemeinde an Leipzig gefassten Verhandlungen bedarf insofern der Berichtigung, als der Rath nicht erklärt hat, er hoffe in nächster Zeit die Bedingungen mittheilen zu können, unter denen der Anschluß stattfinden solle, sondern auf eine an ihn seitens der Gemeinde Reudnitz gerichtete Anfrage nur geantwortet hat, er sei bereit, die Verhandlungen über den Anschluß fortzusetzen, und hoffe, der Gemeinde über diese Frage bald Antwort ertheilen zu können. Dagegen ist die Frage, ob der Anschluß von Reudnitz an Leipzig stattfinden solle oder nicht, vom Rathe bis jetzt noch nicht entschieden worden, was aus der erwähnten Notiz geschlossen werden konnte.

—r. Leipzig, 26. August. In Bezug auf die Beurtheilung der verschiedenen Steuerarten, der directen und indirecten Steuern, scheint sich mehr und mehr ein Umschwung zu Gunsten der letzteren zu vollziehen. So wird am **Stuttgarter** gemeldet, daß die dortige Gemeindevertretung einstimmig beschlossen hat, von der ihr gesetzlich zustehenden Bewahrung, auf den Consum an Bier, Gut und Fleisch eine Ortsabgabe zu legen, Gebrauch zu machen. Man hat berechnet, daß diese neue Steuer vom Bier 242,000 **ℳ**, vom Gut 178,000 **ℳ** und vom Fleisch 300,000 **ℳ** der Stadtkasse jährlich einbringen wird. Nach den anderwärts gemachten Erfahrungen hat sich die Stuttgarter Gemeindevertretung dem Bedenken, daß die gedachten Objecte durch die neue Steuer verteuert werden würden, nicht anschließen können. In Preußen hat allerdings die Aufhebung der Schlacht- und Mahlsteuer einen Preisabschlag in Bezug auf Fleisch und Brot nicht bewirkt.

— Der am Sonntag früh von hier abgegangene **Ab. Schmidt'sche** Extrazug nach dem **Ruffhäuser** (Kosla im Harz) war von nahezu 600 Personen benützt worden. Bei dieser Gelegenheit theilen wir noch mit, daß am Anlaß des Sedanfestes am künftigen Sonntag früh 6 Uhr nochmals ein Extrazug zu den bekanntem ermäßigten Preisen nach der **Reichshauptstadt**, in welcher an diesem Tage bekanntlich große militärische u. Feierlichkeiten stattfinden, expedirt werden soll.

Leipzig, 26. August. Gestern fand im Seminar für Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen ein doppeltes Fest statt, welches theils aus einem Act der Pietät bestand, theils dem Sommerfest der Schülerinnen gewidmet war. Zuerst galt es, den Geburtstag der geliebten und verehrten Vorleserin Frau Anna Hartmann zu feiern. Früh versammelten sich die Lehrenden und Lernenden in den Räumen des Seminars, und auch viele bereits aus dem Institut geschiedene Schülerinnen, welche ihre Examina mit Auszeichnung bestanden und theilweise schon in sehr günstigen Stellungen sich befinden, nahmen an der Feier theil, um ihre treue Anhänglichkeit an das Seminar und seine Leiterin zu beweisen. Ein Lehrer der Anstalt hielt eine Rede an die Gelehrte und dankte ihr für ihre allseitige und anspornende Wirksamkeit, und hierauf wurde ihr ein stäniges und werthvolles Kunstgeschenk übergeben. Der Nachmittag und Abend war dem eigentlichen Sommerfest der Schülerinnen gewidmet. Zuerst wurde vor einem geladenen Kreise eine kleine Abendunterhaltung ausgeführt, die ein bereitetes Reagium von dem Kunsthau der Anstalt und der Schülerinnen ablegte. Nach einem vorzüglich arrangirten Bühnenstücke, der allerdings in einer größeren Räumlichkeit noch einen schärferen Eindruck gemacht haben würde, folgte ein humoristisch gehaltenes Prolog, an welchem sich effectvolle und schätzbare lebende Silber anschlossen, welche u. A. Das Haidenröschlein, Wertheß Lotte, Die Familie Deion in Seifenstein, Die Spinnstube u. d. darstellten und sich des lebhaftesten Beifalls erfreuten. Auch die übrigen declamatorischen und musikalischen Vorträge, namentlich das Duett: Die Dackische, sowie das Ungar-Lied und die Arie: O Jugend wie schön bist du, ergötzen die Zuhörer und bewiesen theilweise eine Gewandtheit, die Dilettantinnen alle Ehre machte. Nach dieser Unterhaltung folgte ein gemüthliches Abendessen und ein Tänzechen. Das frühhliche Leben, welches sich entwickelte, hielt die Festmessen noch lange zusammen, und der Abend selbst wird gewiß allen Theilnehmern eine freundliche Erinnerung bleiben.

Am Dienstag, den 28. August, wird im Reuen Theater eine Vorstellung stattfinden, die ein außerordentliches Interesse erregen dürfte. Die Direction ist wiederholt angegangen worden, Herrn Karl Sontag zu veranlassen, in den Lustspielen „Dir wie mir“ und „Die Unglücklichen“ aufzutreten, in welcher letzterem der Künstler drei verschiedene Rollen spielt, welche bekanntlich nicht den kleinsten Theil zu seinem Ruhme beigetragen haben. Die Direction hatte nun für den 28. August „Clavigo“ mit Herrn Karl Sontag als Carlos angepöcht, und für den folgenden Tag die beiden gewünschten Lustspiele. Repertoirveränderungen machen die Vorstellung am 29. d. Mis unmöglich, und so hat sich Herr Sontag, um den Wünschen des Publicums nachzukommen, bereit erklärt, beide Vorstellungen am Dienstag, den 28. August zu geben. Es wird also an diesem Abend zur Aufführung kommen: „Clavigo“, „Die Unglücklichen“ und „Dir wie mir“. In letzterem Stück wird Marie Weisinger die Rolle der Baronin übernehmen.

Krippitz, 26. August. Der zweite Experimentalvortrag des Herrn Bismann (des Erfinders der Glaswolle), welcher im Kaiserpalast der Central-Halle stattfand, hatte sich wiederum des lebhaftesten Interesses der Anwesenden, darunter auch viele Damen, zu erfreuen. In der ihm eigenen schlichten Weise gab Herr Bismann einen kurzen Ueberblick über die verschiedenartige Verwendung des Glases und seine Eigenschaften und ging dann zu den Experimenten selbst über. Zunächst veranschaulichte er die Glasbläuelerei und fertigte vor Jedermanns Auge allerliebste Gegenstände, Flaschen, Cigarrenspitzen mit statlichen Verzierungen u. d. die allgemeinste Anerkennung aber fand eine Damenhaube, die ob ihrer Elasticität der natürlichen kaum nachstand. Danach zeigte der Vortragende, wie das Spiegelglas nach den neuesten Erfahrungen gefertigt werde, ferner veranschaulichte er die Stahlabbläuelerei und endlich das interessanteste Glaswolle-Spinnen in den verschiedenen Stufen, zuerst das Geflecht, dann das gelochte Glas und schließlich die Glaswolle.

Andenau-Platz, 26. August. In unserer Gemeinde hatte sich aus Anlaß der Sedanfeier noch ein zweites Comité gebildet, welches den Freitag durch die Veranstaltung eines Fackelzuges zu verherrlichen gedachte. Es ist aber zwischen den beiden Comités eine Vereinigung zu Stande gekommen, und es wird nunmehr anstatt des Fackelzuges ein großer Festzug am Nachmittag des 2. September stattfinden, welcher zum Schluß am Kriegereisenfest zu einem feierlichen Act Aufstellung nimmt. Für den Abend sind in den größeren Gasthäusern allgemein gefellige Zusammenkünfte mit Gesangs- und Concert, Ansprachen und Feuerwerk in Aussicht genommen. — In der Leipziger Straße in Plagwitz war bekanntlich ein Neubau wegen Verwahrung schlechten Materials sistirt worden. Die Baupolizeibehörde hat angeordnet, daß der Neubau zum Theil wieder abgetragen werden muß, und sie wird den neuen Aufbau einer strengen Beaufsichtigung unterziehen.

Dresden, 26. August. Der Pudel knurrt, der Pudel hat Hunger, geben wir ihm einen Knochen. So ungefähr mag „man“ gedacht haben, als man, dem Drängen der sächsischen liberalen Presse am Mittwoch der wichtigsten Vorlagen für die nächste Ständerversammlung endlich nachgebend, mit dem Entwurfe eines neuen Expropriationsgesetzes herandrückte. Nun ja, was wollen wir mehr? Da haben wir ja eine Vorlage, und der Regierung wird es sogar, wie das „Dr. J.“ bemerkt, „erwünscht sein, wenn durch die Veröffentlichung des Entwurfs sachverständige Beurtheilungen des letzteren hervorgerufen werden“. Freilich das Regierungsbüro

beruht auch: „Ob es möglich sein wird, den vorgedachten Entwurf schon der nächsten Ständerversammlung vorzulegen, steht noch dahin.“ Hier liegt der Haken im Pfeffer. Nur um des Himmels Willen nicht den geheimnißvollen Schleier lüften, welcher über die Absichten der Regierung geworfen ist! Um aber die Dränger, hinter denen ja ein wichtiger Theil der Bevölkerung, nämlich der, welcher an öffentlichen Dingen noch ein Interesse findet, nicht zu beschwichtigen, giebt man eine Publication hinaus, welche, soll der Entwurf wirklich nur ein ganz vorläufiger sein — nur als solcher wird er veröffentlicht — kaum eine größere Bedeutung hat als eine Privatarbeit. Warum soll aber der Entwurf, da er nun einmal von den Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen ausgearbeitet und fertiggestellt worden ist, dem nächsten Landtage nicht vorgelegt werden? Die Materie ist allerdings eine schwierige; aber liegen denn nicht die Erfahrungen von mehr als 40 Jahren vor? Jedenfalls ist durch diese Veröffentlichung dem berechtigten Wunsche nach Mittheilung der Vorlagen, welche den bevorstehenden Landtag beschäftigen sollen, nicht Rechnung getragen. — Ueber die Begehung der Sedanfeier verliert hier fast gar Nichts. Der Julius Otto-Bund wird ein Concert veranstalten, in einigen Schulen wird Feste, in einigen Vereinen Feste geben und dann findet noch ein Kinderfest statt, welches der Unternehmer der Sächsischen Kasellung zu arrangiren gedenkt. — voilà tout!

Am Dresden schreibt die „Dr. Vr.“: Unbehindert durch die städtischen Steuerabgaben werden seit länger als 14 Tagen ganze Tragskörbe voll Rebhühner in die Stadt gebracht, obgleich, wie ja das auch den Steuerbeamten bekannt sein muß, die Schonzeit bis zum 1. September dauert. Sollte es sich nicht empfehlen, hierin eine strengere Controle Platz greifen zu lassen? Mit der mangelnden Wahrung des Gesetzes wird der Wildbühner ein Vorwand und zu den ernstesten Folgen Veranlassung gegeben, wie es unlängst erst die Geschichte von den beiden Wildbühnern zeigt, die in der Nähe von Dresden einen füngl. Förster zu erschließen suchten. Der eine davon, ein verächtlicher und wiederholt bestraffter Arbeiter aus der Nähe von Raudorf, erlangte sich bekanntlich im Gefängnis und der zweite stellte sich der Polizei, nachdem er mehrere Wochen an demselben, aber von seinen Complicen unbeschützt, in der Gegend umherirrte. — Was wir von Rebhühnern sagen, gilt auch von Rehen und Hirschen, namentlich die letzteren sind ausgebeutet oder ganz zertheilt vielfach öffentlich verkauft worden und auf Befragen gelegentlich als „aus dem Preussischen“ kommend bezeichnet, wo bekanntlich die Jagd auf dergleichen Wild früher eröffnet wird. Dabei ist es dann allerdings auffallen, daß nicht die geschäftsmäßigen Wildpretshändler, sondern die Vatter- und Gemüßfrauen vom Lande diesen Import „aus dem Preussischen“ vorgeben. Wir glauben, die Angelegenheit, wie gesagt, mehr unsern Steuerbeamten und der Polizei zur Nachachtung empfehlen zu sollen als den Hundstrecken, die über die Schonzeit nicht orientirt sein können und gern bedacht sind, zu ungewöhnlicher Zeit für den Tisch eine gefuckte Zugabe zu gewinnen.

Am letzten Freitag ist es dem Stadtgendarm Stenzl in Freiberg gelungen, einen von den Strocheln dingfest zu machen, welche auf dem Transport von Oberhau nach Böhmitz sich an ihrem Transporteur vergreifen hatten und daraus stüchtig geworden sind. Der Betreffende sah in der Bahnhofsprefabrikation und ließ sich Essen und Trinken gut schmecken. Der Gendarm näherte sich dem Fremden und knüpfte ein Gespräch mit ihm an, wobei sofort auffiel, daß der Flüchtling eine verbundene Hand zu verdecken suchte. Nachdem er zur Vorgehens derselben sich gezwungen sah, ergab es sich, daß die Hand einen Schwanz mit Reibsporn erhalten hatte. Dies sowie das blutbefleckte Taschentuch führten zur Festnahme des Verdächtigen. Der Arrestant ist ein Handarbeiter aus Dresden und soll bereits sich als Derjenige bekannt haben, welcher den transportirenden Gendarmen mit der Drehschlinge über den Kopf geschlagen hat.

Literatur. Zu der bevorstehenden Sedanfeier wird es von allgemeinem Interesse sein zu erfahren, daß das bekannte geschichtliche Prachtwerk: Illustrierte Kriegs-Chronik. Gedächtnisbuch an den deutsch-französischen Feldzug von 1870/71, mit vielen hundert vorzüglichen nach der Natur gezeichneten und photographisch aufgenommenen Abbildungen von Schlachten, Uebersichten, Festungen, Schlössern, Kriegsschiffen, Karten, Plänen, Portraits der deutschen und französischen Heerführer, berühmten Leuten und diplomatischen Persönlichkeiten, vielen anderen hohen Militärs u. s. w., aus dem Verlage von J. J. Weber an die Buchhandlung von J. Bander hier übergegangen und von letzterem broschirt hat 16 A. — auf 6 A. — und in schön elegantem Einband hat 22 A. — auf 8 1/2 A. in Preis ermäßigt worden und von ihm zu beziehen ist. Dieses Werk, welches wegen seiner prächtigen Ausstattung und durch die lebendige Schilderung der bedeutenden großen Ereignisse jener Zeit in Wort und Bild die höchste Anerkennung fand, wird ein Gedächtnisbuch für alle Zeitgenossen und spätere Geschlechter sein und bleiben und ist als ein wahres Familienbuch für jedes deutsche Land zu empfehlen.

Meteorologische Beobachtungen
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimeter.	Thermometer. Celsiusgrads.	Relative Feuchtigkeit Procents.	Windrichtung und Stärke.	Himmelsansicht.
25. August Abends 10 Uhr	751.1	+ 16.5	80	ESE 2	trübe ¹⁾
26. August Morgens 8 Uhr	747.3	+ 20.0	88	S 5	wolkig

Minimum der Temperatur + 12⁴. Höhe der Niederschläge 2.6 Millimeter.
¹⁾ Regenreich.

Meteorologische Beobachtungen.
Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 25. August um 8 Uhr Morgens

Ort	Barom. a. 0° u. d. Meereshöhe, red. in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius-Graden
Aberdeen	762.7	—	still, klar ¹⁾	+ 8.3
Kopenhagen	767.0	SW	leicht, klar	+ 13.4
Stockholm	761.8	NW	mäßig, bed.	+ 9.4
Haparanda	758.5	NO	leicht, klar	+ 6.0
Petersburg	744.5	WNW	still, wolkig	+ 11.0
Moskau	759.9	SW	still, klar	+ 12.1
Oslo	748.9	ONO	mäßig, Reg. ²⁾	+ 11.7
Brest	755.3	SO	mäßig, heiter ³⁾	+ 17.0
Halder	763.8	OSO	still, wolkig	+ 16.4
Sylt	765.4	—	still, wolkig	+ 13.8
Hamburg	767.4	SO	leicht, bed. ⁴⁾	+ 12.8
Wismar	768.7	SW	still, kl. bed. ⁵⁾	+ 12.6
Neufahrwasser	768.0	WNW	leicht, kl. bed. ⁶⁾	+ 14.9
Memel	764.2	WNW	steif, kl. bed. ⁷⁾	+ 14.7
Paris	759.0	SO	schwach, bed.	+ 15.5
Orafile	763.4	NW	still, bedeckt ⁸⁾	+ 13.4
Karlsruhe	763.0	ONO	leicht, halb bed.	+ 16.6
Wiesbaden	764.9	O	schw., kl. bed. ⁹⁾	+ 18.8
Kassel	765.8	NNW	still, bedeckt ¹⁰⁾	+ 14.1
München	765.0	O	stark, Dunst	+ 18.5
Leipzig	768.0	O	leicht, wolkig	+ 14.6
Berlin	768.8	N	leicht, wolk.	+ 14.5
Wien	767.4	—	still, klar	+ 13.8
Breslau	769.2	SO	schwach, bed. ¹¹⁾	+ 13.1

¹⁾ See ruhig. ²⁾ Seegang mäßig. ³⁾ Seegang mäßig. ⁴⁾ Tauu, Dunst. ⁵⁾ See schlecht. ⁶⁾ See sehr ruhig. ⁷⁾ See hoch. ⁸⁾ Nebel. ⁹⁾ Tauu. ¹⁰⁾ Nebel. ¹¹⁾ Nebel.

Uebersicht der Witterung. Während der Herbstzeit östwärts fortgeschritten ist, signalisirt das starke Fallen des Barometers vor dem Canal und das Aufsteigen der Isobaren und südlichen Winde über Irland, England und Nordfrankreich das Herannahen einer neuen Depression vom Ocean her. Die Luft ist über Central-Europa im Allgemeinen leicht bewegt und die Winde sind meist unruhig, nur über der See des Nordsee herrschen starke bis stürmische südwestliche bis nordwestliche Winde. Das Wetter ist trockener geworden und die Bewölkung hat auf der Westküste Europas bei meistens geringer Erwärmung abgenommen. Die Temperatur liegt in Central-Europa unter der normalen.

Der Einzelverkauf meines Fabriklagers von Teppichen und Laufschränken befindet sich nur Hainstrasse, Hôtel de Pologne, parterre.

F. A. Kriolo.

Papierwäsch-Fabrik Hoy & Edlich
Plagwitz-Leipzig.
Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager:
9 Neumarkt Leipzig.

Teppich-Fabriklager
Bernhard Berend
Kochstrasse 35. 1. Etage. Peter Richter's Hof.
Tischdecken u. Möbelstoffe
schlaf- und Reisdecken, Pfeddecken.
Billige grosse Teppiche à 3 Mk. 50 Pf.
Billige Bettvorlagen à 1 Mk. 20 Pf.
Grosse wollene Decken à 3 A 50 J.
Grosse Saphdecken à 2 A 50 J.

Möbel-Magazin
M. Bretschneider,
Peterturmhof No. 3.

Am 13. Sonntag nach Trinit. wurden angeboten:

Thomasikirche: 1) G. F. Gieseler, Procurist hier, mit D. L. A. Vogel, Eisengießereibesitzer und Raschmühlensfabrikantens hier Tochter. 2) E. H. R. Kremer, Kaufmann hier, mit A. H. E. Rühmold, Schirmfabrikantens hier hinterl. Tochter. 3) F. E. Knipper, Restaurateur hier, mit F. E. Zimmermann, Örtlichmeister in Weissenfels, Tochter. 4) D. J. W. Hoffe, Schneider hier, mit W. D. verw. Döhlshägel, geb. Fischer, hier. 5) W. E. J. Lauer, Kaufmann hier, mit E. R. E. Martin, Kaufmanns hier, Tochter.

Nicolaikirche: 1) F. L. Radtke, Postillon hier, mit J. E. Epfefer hier. 2) F. J. C. Bahrmann, Geiger im Johannesstift hier, mit E. H. Otto hier. 3) J. A. S. Goldewy, Maler hier, mit H. D. Radoloh hier, Schirmmachermeister in Chemnitz Tochter.

Kreuzkirche: 1) H. R. Hensing, Schneidemüller hier, mit A. L. E. Kupfer, Marktbesitzer hier hinterl. Tochter.

Peterskirche: 1) J. F. Hülfinger, Schriftsetzer hier, mit A. J. Schäfer, Klempnermeister zu Liebertwolkow Tochter. 2) D. Th. Ehrentraut, Uhrmacher hier, mit S. A. Gutschbach, Landwirths zu Grotzsch Tochter. 3) J. D. Krümpf, Handarbeiter hier, mit H. W. Hünich aus Sornitz bei Riesa. 4) J. A. Hofmann, Stellmacher hier, mit A. D. Ueberhardt, Delonomiebesitzer zu Schloß-Dröschingen, Tochter. 5) F. J. Rogberg, Raschmühlenschlosser hier, mit E. Gentsch, Handarbeiters zu Götzhn Tochter. 6) D. F. Hoff, Zimmermann hier, mit L. A. Schiefereder, Handarbeiters zu Roba Tochter.

Tageskalender.
Reichs-Telegraphen-Station: Klaus-Gasse 1. Peter's Hof, 1. Etage. Nummerirten geöffnet.
Bauverein-Bureau im Gebäude am Gunguis zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr.
Öffentliche Bibliothek:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Börsenbibliothek II. (L. Bürgerstraße) 7—9 Uhr.
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Kombi-Geschäft 1 Etage hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Kloster, Ecke der Schützenstraße; Drogen-Geschäft, Büchsenstraße Nr. 30; Linden-Kloster, Büchsenstraße Nr. 17a.
Städtisches Erdbeben: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction nur 2 Uhr.
Eingang: für Fährverträge und Veranlassung vom Fährverträge, für Einlösung und Prolongation von der Fährverträge.
In dieser Woche verfallen die vom 27. Nov. bis 8. Dec. 1876 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsbehörden stattfinden kann.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gohlis) 1 Et., wochentags geöffnet vom 1. April bis 30. September Vorm. von 7—12 und Nachm. von 2—6 Uhr.
Derberge für Dienstleistungen, Rathhausstraße 12, 20 J. für Kost und Nachquartier.
Derberge für Dienstleistungen, Rathhausstraße 12, 20 J. für Kost und Nachquartier.
Doktor für Arbeiterinnen, Braunstraße 7, wochentags 1 A für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Stadtbad im alten Jacobsplatz, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 9 Uhr und Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.
Reue Theater. Beschäftigung des Nachmittags von 2—4 Uhr. In wachen beim Theater-Director. Städtisches Museum, geöffnet von 12—3 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 J.
Der Reichs's Kunstausstellung, Markt 10, Kunstg., 9—5 Uhr.
Kunst-Gewerbe-Museum und Hochdruckerei für Kunst-Gewerbe, Thomaststraße Nr. 20 (bis 15. September geschlossen).
Museum für Vögelkunde, Grimmscher Gartenweg Nr. 46, 2. Et., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.
Schützenhaus mit Triangulirer, dem Besuche täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 J.
Schülerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Chinesische Theekandelung
von Kreutzmann & Grottel, Katharinenstraße 18.
Verkauf u. Einkauf: Uhren, Gold, Silber, selten Steine, Schmuckarbeiten, Münzen, Alterthümer bei F. J. Jost, Grimm, Steinw. 4, nah d. Post.
Gummis-Waaren-Bazar,
5. Peterturmhof.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibromen bei
18. Schützenstraße. Gustav Krieg.
Verkauf u. Einkauf von Antiquitäten und Münzen u. bei Schloßstr. 6 Köder, 15. August 25.

Reue Theater.
213 Abonnements-Vorstellung (I. Serie, grün).
Sesdarstellung
des Hgl. Hof-Schauspielers Carl Sontag,
von Hannover.
Zum ersten Male:
Der russische Kriegsgeld.
Historisches Trauerspiel in 4 Acten von
Dr. Julius Berthier.
Personen:
Marek Herzog v. Bassano, Minister der ausländischen Angelegenheiten Napoleon's I. Dr. Johannes.
Savary, Herzog von Rovigo, Vizegouverneur. Dr. Eichenwald.
Louise Junot, Herzogin v. Arantès. Dr. Wehner.
Fürst Kuratin, russischer Botschafter. Dr. Peters.
Oberst von Ischermisch, Flügeladjutant und außerordentlicher Gesandter Kaiser Alexander's von Rußland bei Napoleon I.
Woldemar v. Rehbegg, unter dem Namen Salkow, dessen Secretair Widel, Beamter im Kriegsministerium.
Erste } massierte Dame }
Zweite }
Dritte }
Vierte }
Erster } Senator }
Zweiter }
Diener bei Savary }
Rakken, Diener.
Zeit: Ende Februar 1812. Ort der Handlung: Paris.
* * * Oberst von Ischermisch — Carl Sontag.
Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Umlauf 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater.
Dinstag, 28 August (214. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth): Vorrechte Gastdarstellung des königlichen Hof-Schauspielers Carl Sontag, von Hannover: **Clavigo. Dir wie mir. Die Unglücklichen.** Carlos, Richard Weiß, Hippolyte Fall, Charles Faucon und Hieronymus Dabicht — Carl Sontag. — Baronin v. Ferjen — Marie Weisinger.
Mittwoch, 29. August (215. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß): **Joseph und seine Brüder.** Große Oper in 3 Acten von M. Ballo. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Montag den 27. August 1877.
Auf Verlangen:
Faust's Zauberhäppchen.
Pöffe mit Gesang in 3 Acten von Dopp.
Anfang 8 Uhr.
J. Dresler, Director.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhalterischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. B. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

B. Nach Magdeburg via Berth: *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Leipzig-Dresdener Bahn: A. Nach Leipzig *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

B. Nach Dresden: *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Leipzig-Dresdener Bahn: A. Nach Leipzig *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

B. Nach Dresden: *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

Nächster Sonntag den 2. Sept. (Sonder-) letzter Privat-Extra-Courierzug nach Berlin.
 Abfahrt 6 Uhr früh Berliner Bahn. Fahrpreis III. Klasse 5. —
 II. Klasse 7. — 50 J für hin und zurück am 3. Tage. Rückfahrt beliebig mit gewöhnlicher Fahrplannummer Personenzug.
 Billetausgabe nur bis Donnerstag, Später pro Billet 1. — mehr, bei Hermann Dietrich, Große Straße Nr. 2, wofür auch Riefel's Führer nach Bestimmungsschein 50 J zu haben sind.
 Schluß des Billetverkaufs zu obigen Preisen am Donnerstag Abend 8 Uhr.

Lugauer Bergbaugesellschaft „Rhenania.“

In der außerordentlichen Generalversammlung der Lugauer Bergbaugesellschaft „Rhenania“ am 22. August 1877 ist beschlossen worden, von der Einziehung von Nachzahlungen auf die Aktien unserer Gesellschaft unter Befreiung derjenigen Aktien, auf welche Nachzahlungen nicht geschuldet werden, abzusehen, dagegen behält der Beschaffung der zur Fortsetzung des Unternehmens erforderlichen Mittel Prioritätsactien Ser. III zum Kennzeichen von je 500 Mark mit einer Verzinsung von 10% ihres vollen Nennwerts, mit fortwährender Nachzahlung der gefälligen Beträge, das Recht, eine Prioritätsactie Ser. II unserer Gesellschaft oder zwei Prioritätsactien Ser. I oder fünf Stammactien an die Gesellschaft zurückzuführen und 100 Mark in Raten von 10 bis 15 Mark in dem vom Aufsichtsrath und Directorium bekannt zu machenden Termine bar nachzuzahlen, eine Prioritätsactie Ser. III erhält, so daß also eine Prioritätsactie Serie II zu 400 Mark, eine Prioritätsactie Serie I zu 200 Mark, eine Stammactie zu 50 Mark in Zahlung genommen wird. — Die Zeichnung hat bis spätestens

Donnerstag den 20. September 1877 in Leipzig bei Herrn Ludwig Gumpel, in Zwickau bei den Herren Ferd. Ehrler & Bauch, in Glauchau bei den Herren Meyer & Jahr

durch Unterzeichnung eines Zeichnungsscheines zu erfolgen.
 Die Zeichner solcher Prioritätsactien Ser. III sind an ihre Zeichnung nur gebunden, wenn durch die gesammelten Zeichnungen ein Barbetrag von mindestens 150,000 Mark erlangt wird. Falls dieser letztere Betrag nicht erlangt wird, hat die außerordentliche Generalversammlung am 22. August 1877 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
 Wir richten daher das dringende Gesuch an die Aktionäre unserer Gesellschaft, sich bei der Zeichnung der Prioritätsactien Ser. III zahlreich und möglichst voll zu betheiligen, da nur auf diese Weise die Erhaltung der Gesellschaft und die Fortsetzung des übrigen ganz ansehnlichen Unternehmens möglich ist.

Lugauer Bergbaugesellschaft „Rhenania.“
 Das Directorium.
 Richard Claus.

Vorräthig bei **Alfred Lorentz, Neumarkt 20.**
 Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.
 (Zu beziehen durch jede Buchhandlung)

Verarbeitung der Metalle auf mechanischem Wege.
 Lehrbuch der mechanisch-metallurgischen Technologie von **A. Ledebur.**
 Professor an der Königlichen Bergakademie zu Freiberg in Sachsen
 Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh.
 Erste Lieferung. Preis 6. —

Loose zur Albert-Bereins-Lotterie
 2000 5 Mark
 sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Geld-Einlagen, Leipzig Hypothekenbank.

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das Atelier künstlicher Zähne meines seligen Vaters, Herrn **Rudolf Bernhard**, welches schon seit einigen Jahren von mir geleitet wird, unter der Firma: **R. Bernhardt's Atelier künstlicher Zähne** weiterführen werde, und bitte das meinem seligen Vater in so reichem Maße gewordene Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Robert Bernhardt, Zahntechniker,
 Große Windmühlenstraße 8. B.

„Pietät.“
 Hauptbureau Neufirchhof 10 bei **Moritz Ritter.**
 Annahme Querstraße 36 bei **Rob. Müller.**
 Hoerdingungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend.
 übernimmt jede Ausführung von Bestattungsfeierlichkeiten, von der einfachsten bis zur elegantesten Art, nach der bisher üblichen wie in der neuen Weise, auf das Coulanteste, nach festliegendem Tarif. Leichenbitter vom Rath verpflichtet giebt nicht. **D. O.**

Präparirt auf allen Weltausstellungen mit dem einzigen u. höchsten Preise.

J. Zacherl's
 neuentfundene l. l. priv.
Insecten tödtende Pulver und Tinctur,
 anerkannt als die vorzüglichsten und wirksamsten aller im Handel vorkommenden Mittel zur radikalen Vertilgung aller Insecten, als:
Wanzen, Flöhe, Läuse, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen etc.
 Haupt-Depot: Berlin C.
Filiale Leipzig: Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.

Kauf der Dampfzweige auf der Berlin-Anhalterischen Bahn:

A. Von Berlin 3. 45. fr. — 10. 30. B. — *11. 30. B. — *4. 59. R. — *5. 18. R. — *11. 18. R. — B. Von Magdeburg via Berth: 3. 59. B. — 10. 30. B. — *1. 48. R. — *5. 15. R. — *11. 18. R. — Magdeburg-Berth: 2. 54. fr. — 6. 55. fr. — *8. 20. B. — *11. 5. B. — *1. 25. R. — *5. 18. R. — *6. 44. R. — *7. 51. R. — *9. 20. R.

C. Eisenbahn-Gesellschaft Leipzig-Dresden: A. Von Leipzig: *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

B. Eisenbahn-Gesellschaft Leipzig-Dresden: A. Von Leipzig: *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

C. Eisenbahn-Gesellschaft Leipzig-Dresden: A. Von Leipzig: *4. 15. fr. — *9. 10. B. — *9. 20. R. — *1. 25. R. — *5. 27. R. — *6. 20. R. — *9. 2. R.

R. Handelsgericht Leipzig.

Die Firma **Edward Cohnstein** lautet in Folge Aenderung des Familien-Namens künftig **Edward Cohnstein.**

R. Bezirksgericht Leipzig.

Grundstück-Versteigerung.
 Am 12. November das der Frau Johanne Henriette verw. Höpner hier gehörige Grundstück **Wagengasse Nr. 10.** Taxe 13,800. —

Auction.

Dienstag, 28. August, Vorm. 11 Uhr veräußert ich **Kühnstraße 25.** 1 diverser gut gehaltenes Mobiliar, Betten u. Wirthschaftsgeräthe. **E. W. Werl.**

Möbel-Auction.

Wegwähler sollen Gmillerstraße 21, 2. Etage.
Dienstag, den 28. August a. e., Vorm. 10 1/2 Uhr an verschiedene Möbel u. Hausgeräthe, als: Sophas, Secretäre, Tische, Stühle, Spiegel, Waschtische, Kastragen-Betten, Bett- und Tischdecken sowie sonstige Gegenstände meistbietend durch mich verkauft werden.
H. Jungnickel, Auctionator.

Auction.

Wochen Dienstag den 28. August früh 10 Uhr sollen im Speculationsgeschäft der Herren **Uhlmann & Co., Nordstraße 29,** 20 **Tagend neue wollene Pferdedecken** in kleinen und größeren Partien meistbietend à tout prix veräußert werden. (R. B. 432.)
J. F. Pohle, Auctionator.

In unserer Verlage sind erschienen: Bestimmungen über den **einjährig freiwilligen Dienst** im kaiserlichen Heere und in der Marine, sowie über die Dienstverhältnisse im Verwaltungsstande für das Publicum zusammengestellt auf Veranlassung des **R. Gen.-M. Kriegs-Ministeriums.** Preis 1. 20.
E. S. Mittler & Sohn, Königl. Hofbuchh., Berlin, Kochstraße 69.
DRESDEN.
Kaisers Hotel
 an der Brücke Neustadt, am Markt, Omnibus an dem Bahnhofen. Zimmer von 1.50 bis 3.50 incl. Licht und Service.

Am 31. August 1877.
 Gewinnziehung der 2 1/2% **Bäcker** Preuss. 50 Loose, Obligationenloose mit deutschem Reichsstempel inclusive Zinsen für 100 per Stück.

Am 1. September 1877.
 Gewinnziehung der in der Serie gezogene **Samburger 100. —** 100 Loose: 1 Gewinn 1. 172,500, 1. 1. 18,000 u. c. Kleinsten Gewinn 1. 234, Loose hierzu 1. 634 und nach Vorauszahlung des kleinsten Gewinnes. Ganze 1. 400, Halbe 1. 200, Viertel 1. 100, Achtel 1. 50.

In der Serie gezogene **Decker 1838er** Loose. Hauptgewinn 1. 330,000 u. c. Loose 1. 1850, Viertel 1. 300 — Kleinsten Gewinn 1. 234, Loose hierzu 1. 634 und nach Vorauszahlung des kleinsten Gewinnes. Ganze 1. 400, Halbe 1. 200, Viertel 1. 100, Achtel 1. 50.

Das Bankgeschäft **Horst Stiebel** Söhne in Frankfurt a. M.

Bellagio
 Camerose
Grand Hotel Bellagio
Hôtel I. Ranges
 mit dem größten Comfort ausgestattet.
 200 Zimmer. Billigste Preise.
Gérant: L. Bretschmid.

Einfache und doppelte **Buchführung** wird gründl. gelehrt **Mithilde Willmer, Carlstr. 6 e. pt.**

Gründl. Unterricht in kfm. Rechnen, einf. u. dopp. **Buchhaltung,** Orthog. u. Styl; f. Dam. bes. in kürzester Zeit z. sich Ziele führend. **Humboldtstr. 14b, I., Ecke d. Lortzingstr.**

Englisch lehrt **Julius Neuschke, Erdmannstr. 17, I.**
 Clavierunterricht ertheilt billig eine Dame an **Kinder u. j. Mädchen** Rothenstraße 9d, I.

Peter Konk, Ritzschleier, Gr. Windmühlstr. 42.
 Unterrichtsweise ist von ihrer Weise zurückgekehrt u. giebt Unterricht in ihrer **Wohnung Köhlerstraße 20, 2. Etage.**
Marie Obst.

J. Mädchen l. d. Sächsischen erf. Lange Str. 7, III.
 Eine junge Mädchen können **Wäsche** säubern gründlich u. billig lernen **Wäsche** 20, D. I.
 Ein Mädchen kann das Arbeiten auf der **Wäsche** gründl. erf. **Wäsche** 1, Dandlstr. 1.

Uebersetzungs-Bureau
 gegr. 1866 **Leipzig, Klosterg. 1b.**
 Uebersetzungen jeder Art in allen Sprachen
Unterricht: italienisch, spanisch

Die Anfertigung von **Bauzeichnungen, Kostenschätzungen** und Revisionen von Bauzeichnungen u. sowie Bauleistungen werden übernommen von **F. Köhler, Bauverwalter,** Windmühlenstraße 8/9, Dinterg. 1. u. 2. Et. 1. u. 2.

Electrische Klingeln, sowie deren Anlage fertigt billig die Telegraphenbau-Anstalt von **R. S. Meyer, Humboldtstr. 31.**

Alte Goldrahmen verguldet sauber und Spiegelgläser legt billig ein **F. W. Edelmann, Vergulder,** Gasse Adolphstraße Nr. 18

Rohlenkasten, Kaffeeteller, Eimer, Maschinen, Waschtische und alle in dieser Fach einschlagende Gegenstände werden schon ladirt **Ladirei, Kohlenstraße 9d, im Hofe.**

Porzellan, Glas, Marmor wird gut gekittet **Annahme Bahnen 11, Porzellangeschäft.**
 von 1. 1. 1. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. olog gef. b. **Krasm Schätze, Friseur, Theat.-Pav.**

Zöpfe von 75 J an, Puffen 50 J, Uhr u. Armbänder eleg. gef. **Schürberg 11.**
 Schöne Zöpfe, 1—1 1/2 Elle lang, für 6. — verk.

Haararbeiten aller Art fertigt billig Fr. Klein, **Rand Steinweg 20, im Hofe z. III., Post-Offiziale**
 die wirklich schöne **Haaropfe** kaufen wollen, sind größte Auswahl billige **Colonnadenstr. 2, I.**
 Eine geliebte **Präsenz** hat noch zwei Damen im Abonnement. **Ernestine Jeremias,** Albertstraße Nr. 6, 3. Etage links.

Herrenkleider besetzt aus, modernisiert, wäscht schnell und billig **H. Nädiger, Dandlstr. 5, 2 1/2 Et.**

Herrenkleider repar., reinigt u. wäscht **K. Böhm, Königsplatz 16, IV.**
 Eine **Schneiderin**, vertraut mit den neuesten und gutstehenden **Facons**, empfiehlt sich den geehrten Damen. **Grimma'sche Straße 31, Hof links II.**
 Wäsche zum Waschen und Plätten wird auf Land gesucht. **Hr. Brühl 88 im Seifengeschäft**
 Gesucht wird Wäsche zum Waschen u. Plätten **Hospitalstraße 43 im Väterladen.**

Theater-Anzeige.

Mit der 217. Vorstellung beginnt das vierte Quartal des Jahres-Abonnements und werden die geehrten Abonnenten hiermit höflich ersucht, die neuen Abonnementsbücher in den Tagen vom 23. bis incl. 27. d. M. an der Abendkasse des Neuen Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags und zur Vermeidung aller großen Andranges, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am Donnerstag den 23. d. M. die Billets der ersten, am Freitag die der zweiten, am Sonnabend die der dritten und am Montag die der vierten Serie zur Ausgabe gelangen.
Den geehrten Abonnenten wird freigestellt, das Garderobe-Abonnement für 18 Vorstellungen mit 42.50. für jede Serie gleichzeitig mit zu entrichten.
Die Direction des Stadttheaters.

Geschäfts-Gründung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

Otto Mann, Erfurter Samenhandlung,

Samen- und Blumenzwiebelgeschäft en gros & en détail

errichtet habe. Durch langjährige Thätigkeit in einem ersten Hause Erfurts mit der Branche eingehend vertraut, und in directer Verbindung mit den renommirtesten Producenten des In- und Auslandes bin ich in den Stand gesetzt, für ausschliesslich beste Waare die billigsten Preise zu stellen. Indem ich für jetzt alle für Herbstsaat geeigneten Sämereien, sowie ein sehr reichhaltiges Sortiment echt Haarlemer Hyacinthen, Tulpen, Crocus etc. empfehle, bitte ich, mich bei Bedarf gütigst berücksichtigen zu wollen.
Ausführliche, beschreibende Preislisten mit Culturangaben gratis und franco.
Leipzig, den 27. August 1877.

**Otto Mann, Erfurter Samenhandlung,
Thomaskirchhof Nr. 6.**

Niederlausitzer Leinen-Industrie, Brühl 70. Leipzig, Brühl 70.

zeigt ergebenst an, daß nach beendeter

Inventur

das ganze im Anschnitt sich befindende Lager, bestehend aus Leinen- und Baumwollenwaaren, bedeutend unter dem Herstellungspreise zum

Total-Ausverkauf

gestellt wird. Der schnellmöglichen Räumung halber sind nur folgende 5 Tage hierzu festgesetzt:

Montag den 27. d. Mts., Dienstag den 28. d. Mts., Mittwoch den 29. d. Mts., Donnerstag den 30. d. Mts., Freitag den 31. d. Mts.
N. Lewin.

Niederlausitzer Leinen-Industrie.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen ununterbrochen neue Sendungen frischerer Füllungen ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinischen Seifen, Nacherer Bäder, die gangbarsten Bademoore und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewich's Mineralwässer und kohlensaures Wasser.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.
Leipzig.

P. Buchold, Grimma'sche Straße 36, gegenüber dem Neumarkt. Neuheiten in Regen- u. Herbstmänteln

in den Preisen zu 15, 18, 20, 24, 30 bis 45 M.

Regenmäntel, neue dunkle Valetots und Gavelots zu 9, 10 und 12 M.

Beste decantirte Stoffe. Billigste Preise.

Umhänge und Valetots in schwarz und farbig von der Frühjahr- und Sommer-Saison sehr billig zu zurückgesetzten Preisen.

Anfertigung von Confection und Hoben nach Maß.

Gutsitzende Oberhemden

nach elegantem Schnitt, genau nach Maß, sowie

Neuheiten

in leinenen Kragen und Manschetten,
Cravatten und Tricotagen

empfehlte in reicher Auswahl

Moritz Schubert,

Grimma'sche Strasse 10

Petroleum-Tisch- und Hänge-Lampen, Petroleum-Oefen



mit festen und abnehmbaren Brennern empfiehlt billigt
in großer Auswahl



Carl Beau,
Theaterplatz 3, nahe dem alten Theater,
früher Kaufstädter Steinweg Nr. 6.

Wirklicher Ausverkauf

Wegen vollständiger Aufgabe des Detail-Geschäfts.
J. Pergamentersen's Bazar No. 100.
No. 100. No. 100. Im Salzgässchen.

Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte auf meine Firma zu achten.

Kleiderstoffe Robe 1 M. 1/2, Regenmantel, Tuche, Buckskin 12 M. Drell u. Tarnluch, 5 M. Futterstoffe 1 M. Moirés 4 M. Samad, Planelle 10 M. Purpur 5 M. Kattune 20 M. Jacquets u. Vique 3 M. Plandruck 25 M. Kleiderlein. 4 M. Möbel-Ripfe, Damaste u. 4 M. Bettdecken 20 M. Untertailen 10 M. Bunte Taschentücher 2 1/2 M. Umhlagetücher, Reiseplaid, Reise-decken, Taffete, Ripfe, Atlas, billig. Seid. Taschentücher 20 M. Seid. Knäpftücher 4 M. Seid. Shawls 2 M. Schwarzseid. Tücher 20 M. Sammet 6 M. echter Sammet 27 M. Schürzenzeuge 2 M. Corsets 10 M. Hemdeneinsätze 5 M. Vorhemds. 4 M. Kragen, Stulpen 2 1/2 M. Damenzeugstiefel 1 M. f. Kinder 15 M. Herren-Verderstiefel 2 1/2 M. Hauschuhe 12 M. Gardinen in Mull, Sieb, Zwirn, seid. Schürzen, billig, weißer Mull 3 M. Futter-Gaze, weiß. Vique 15 M. Ripf-pique 3 1/2 M. Bettzeuge, Inlett, Leinwand 2 1/2 M. Zittauer Lein. 4 M. Blau-Lein 3 1/2 M. Shirting, Chiffon 15 M. Stangenlein 28 M. Shirting-Taschentücher, Dgd. 15 M. (lein.)

1/2 Dgd. 20 M. Sandtücher 15 M. an, Tafelgedeck, Tischtücher, Servietten, Wischtücher Dgd. 1 M. Damastdecken 15 M. Schürzen 25 M. Rosenkräger 3 M. an, Schürzenbänder 5 M. fertige Schürzen 25 M. gestickte Einsätze u. Ranten, 1 Partie seid. Schürzen, Hut-, Besatz- u. Halsbänder, eine Partie Regenschirme, Herren- u. Damen-Sonnenschirme 20 M. an, Herren-, Damen- u. Kinder-Helmpfe 1/2 Dgd. 15 M. Gesundheitsjacken 15 M. Damenschlafroben, Damen-Blousen in Mull, Gelpier u. Kattun 12 1/2 M. Kinderkleidchen 15 M. Moiré-Schürzen 4 M. weiße u. bunte Damenschürzen, blauegr. Schürzen, Rosen f. Damen u. Mädchen 7 1/2 M. versch. Damen-Unterröcke 15 M. Herren- u. Damenhemden 20 M. an, Kinderhemden 10 M. Arbeitshemden u. Blousen 15 M. an, Kinderlächden 2 M. Oberhemden mit u. ohne Stiderei 25 M. Stabenläufer 4 M. Stubenteppiche 2 M. Sopha-Teppiche, Bettvorleger 20 M. Herrenschlipse 1 M. Ripf- u. Cashmir-Tischdecken, Commodes- u. Nähtischdecken, Arbeitshürzen, Sammetbänder, Kinderhütchen, Zwirnhandschuhe, Badehosen 25 M.

Seltener Gelegenheitskauf!

1500 Paar Waschläder-Handschuhe für Damen und Herren à 60 J. Petersstraße 34, 1. Etage; ferner große Collection Herren- und Damen-Schmuckgegenstände, eine große Auswahl reizender Artikel, welche jede Woche durch Neuheiten ergänzt wird, findet man dort vertreten. Es sind nicht allein Luxusartikel, sondern auch praktische Wirtschaftsgegenstände, welche durch ihre saubere Arbeit und niedliche Ideen sich auch sehr zu Gelegenheitsgeschenken eignen. Unter den vielen Hundert angebotenen Sachen sind sehr zu empfehlen die schönen Japan- und China-Waaren, wie Kinderspielzeug, Schweizer Holzschneidereien, Marmor- und Lederwaren, Reiserinnsachen und Becker, Spazierstöcke etc. etc. und jeder der Gegenstände kostet nur 60 Pfg. pro Stück.
Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Emil Grünebaum,

Markt Nr. 8.

Fabriklager versilberter Tafelgeräthe und Porzellangegenstände.
Löffel, Gabeln, Messer, Löffel- und Kaffe-Services, Guillers, Grobkrüge, Becher, Strindolen, Butterdosen, Dreter, Tafelaufsätze, Bisquitbüchsen etc. etc. Garantierte dauerhafte Versilberung. Größte Auswahl.
Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

Hierzu zwei Beilagen.

Kaufm. Lehr-Anstalt von F. Günther, Grimma'sche Strasse 24, II.

Grundlicher Unterricht im Kaufm. Schön-Schreiben, Kaufm. Rechnen, sowie in deutscher Rechtschreibung, Kaufm. Correspondenz, Wechselkunde, einfacher und doppelter Buchführung nach bewährter Methode in möglichst kurzer Zeit zum sichern Ziele führend.

Plissé schön u. schnell gepreßt, à Meter 5/4
Wahlg. 6. part. bei S. Schmier.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für
Geschlechts- u.
Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II

Cand. med. Schwarzkopf heilt Ge-
schlechts- u. Hautkrankheiten gründl., (schmerzlos u. billig) Königpl. 4
(Blauer Hof), III. L., früh 6-8, 10-4, Ab 7 1/2-9.

Dr. Schöppenthau. Baldige Heilung aller
discreten Krankheiten
Bayerische Straße 16, II. Etage zu sprechen

In allen Kinderkrankheiten
erzielt die vorzüglichsten Erfolge
H. A. Moltzer, Lehrer der Naturheilkunde,
Sternwartenstraße 15, I. Etage.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Syphilis,
Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwäche-
zustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit
höchstem Erfolge.

Für Haarleidende. Durch reiche Erfahrung
ist Entfender dieses im Besitz eines wirklich guten
Haarmittels, welches ich jeden Haarleidenden,
welcher Abrieße unter K. 18 in der Expedition
dieses Blattes niederlegt, empfehle.

Zahnschmerzen
werden, ohne Bähne herauszunehmen, nicht nur
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterpressen
brandiger Bähne, selbst wenn sie nicht schmerzen
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Dr. Schöber in R o n n e b u r g erfundene Mittel
Preis mit Gebrauchsanweisung 1/4 25 Pf
Borrlösung in der Exped. d. Leipziger Tagesblattes

Unterleibskrankheiten,
Magenkatarrh, Hämorrhoiden etc. finden schnelle,
radicale Heilung durch das Universalmittel der In-
dianer Peru's, die Coca-Pflanze. Seit vielen Jahr-
zehnten im In- wie Auslande bewährt, sind die
rationell aus frischer Pflanze dargestellten Sapon-
schen Coca-Pillen Nr. II. à 3 Rmk. nebst eingehend. Be-
lehrung zu bez. d. d. Mehrerapothek Mainz u. d. Depot:

Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apotheke. —
Dresden: sämtliche Apotheken. — Halle/S.:
Dr. Jäger, Apotheker.

Champaca,
neuer, feiner, indischer Wohl-
geruch für das Taschentuch,
Wäfler à 2/4 empfehlen
F. Jung & Co.,
Grimma'sche Straße Nr. 38

Seifen-Lager
von **F. C. Faehauer**, Blücherstr. 33.
Alle Sorten prima Wasch- und Toilette-
Seifen, Abspülseife, Kerzen, Stärke,
Soda, Odeure, Haardie, Pomaden,
Wachsiguren, Illuminationslichte etc.
Kerles Gewicht, solide Preise.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.
Täglich hochgradige Waare.

Pariser
Gesundheits-Nachtlichter
mit Porzellanschwimmer, für ein halbes
Jahr ausreichend, allein echt für den
Originalpreis von 40/4 per Schachtel bei
H. Baackhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Optische Artikel
gute Auswahl, billige Preise
empfiehlt
T. Teichmann, Optiker,
15. Klostergasse 15.

Original Silencieuse Wheeler &
Wilson- und
Singer-
Nähmaschinen
v. Pollack & Schmidt,
von 60/4 an
Alle Nähmaschinen
werden mit angen.
A. Kröger,
Mechaniker,
Schumann's Hof,
Gewölbe 31,
früher bei Herrn
C. Boettcher.

F. Aug. Heine,
Nicolaistraße 48, I.,
empfiehlt sein reich sortirtes Lager von neuen
Rettfedern, Daunnen, Federbetten, Bett-
decken und Julets zu sehr billigen Preisen.

Meyer's Möbel-Transport-



empfehlen bei Umzügen für hier und auswärts seine vorzüglich großen Möbel-
wagen mit Verschluss. Möbel-Transporte per Bahn werden ohne jede
Umladung im Accord inclusive Verpackung unter Garantie der guten Ab-
lieferung bestes angeführt und die billigsten Preise berechnet.
Verschluss-Kisten und Körbe verleihe gratis.

Glauchauer violette
Universal-Carmin-Tinte,
die anerkannt beste Schreib- und Copirtinte in Steinflaschen à 50/4, 75/4,
1/4 25/4 und 2/4 50/4, ist nur allein echt zu haben im Magazin von
Theodor Pitzmann,
Ecke Neumarkt und Schillerstrasse.

Paul Buckisch,
Grimma'sche Straße 12, parterre u. I. Etage,
vormals Wilhelm Hertlein.
Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.
Ausstellung von Luxus- und Bedarfs-Artikeln für Haus und Küche.

Ausverkauf.
Um mit einigen Sorten fertiger Herrenhemden, weiß und bunt, gänzlich zu
räumen, verlaufen dieselben unterm Kostenpreise, 3-4/4 pro Stück,
Ernst Leideritz Nachf.,
15. Grimma'sche Straße 15.

MAIZENA
vorzügliches Mehl für jeden Haushalt.
MAIZENA gibt, wenn mit Milch
zubereitet, eine köst-
liche, ökonomische und höchst nahrhafte Kinder-
speise. An trockenen Orten aufbewahrt, hält es
sich jahrelang.



MAIZENA,
dieses weltberühmte, mit über zwanzig Me-
dallen gekrönte und von Medicin. Autori-
täten warm empfohlene Kraftmehl, ausschließlich
von der Glen Cove Co. in New-York aus den feinsten Theilen des besten ameri-
kanischen Maises hergestellt, eignet sich nicht allein als Mehlspeise zum Nachtisch,
sondern wird besonders als Nahrungsmittel für Kinder, Schwache und
Bejahrte von Aerzten in allen Ländern verordnet. Die Medaille und besondere Er-
wähnung, welche MAIZENA auf der vorjährigen Ausstellung für Hygiene
in Brüssel erhalten hat, ist eine neue Bestätigung dieses Urtheils. Um das Publikum gegen
Nachahmungen zu schützen, hat die Glen Cove Co. das ausschließliche Recht von
der deutschen und anderen Regierungen erhalten, das Wort „MAIZENA“ als Handels-
zeichen zu gebrauchen. Obiges Bildzeichen befindet sich ebenfalls auf allen Packeten des
echten MAIZENA.
Zu beziehen en gros und en detail an hiesigem Platze bei: **Brückner, Lampe & Co.**,
R. H. Paulcke (Engel-Apotheke), **C. Boettcher Nachf.**, **C. W. Seyffert**,
Aumann & Co., **Riquet & Co.**, **Oscar Jessnitz**, sowie in allen bedeutenden
Apotheken, Delicatessen-Handlungen und Conditorien.
Die General-Agenten
für den Continent **Leete & Bailion**, London.

Zu Verloofungen,
Bogelschießen,
Schulfeften etc.
empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände
zu bekannt billigsten Preisen
Wilh. Kirsobbaum,
Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

Suftballons,
Katernen,
Fahnen,
Schärpen zur Gedankfeier
empf. Carl Beyde, Markt 14, am Thomashöfch.

Tuche
und
Buckskins
Fabrik-Lager u. Ausschütt
zu Fabrik-Preisen.
Turnertuch, Zanella, Unterrock-
tuch, woll. Strickgarne, Nähseide.
F. E. Franke,
Gr. Fleischergasse 24/25.

Sehr schönen schwarzen Seidenrips und
Tafel zu Kleidern, auch echten Sammet zu
Jaquets empfiehlt äußerst billig
Kud. Roth,
Magazingasse Nr. 7, 1 Treppe.

3/4 Zwirn-Bardinen à Stück v. 22 Rtr. 3 1/4
1/2 Zwirn-Bardinen à Stück v. 22 Rtr. 4
1/4 Zwirn-Bardinen à Stück v. 22 Rtr. 4 1/2
Gaisstraße Nr. 22, Dr. H. Lorenz.
Anverkauf: 1/4 Zwirn-Bardinen mit Tüll-
Kanten, à Fenster: 10 Ellen 2 1/2/4 und von
12 Ellen 3/4, auch Bardinen-Rester u. Spitzing-
Rester! Gaisstraße Nr. 22, Dr. H. Lorenz.
Elegante Giffon Oberhemden, mit dreifach
Leinen glatten Einsätzen u. Trarair-Einsätzen, pr.
Dgd. 20/4. Feinere Damenhemden pro Dgd.
12/4, u. Giffon-Damenhemden pro Dgd. 9/4.
Gaisstraße Nr. 22, Dr. H. Lorenz.

Dampf-Holzspalterei
von
Ottomar Enke,
Ranger-Beizig.
Alle Sorten hartes und weiches
Brennholz
sowohl gespalten als auch in Scheiten
billig.
Bestellungen per Postkarte oder
G. Franke, Rantl. Steinweg 17.
H. W. Spange, Schützenstr. 17.
B. Kirnse, Dulle'sche Straße 3.
G. Döbler, Kreuzstraße 13.
G. L. Wetter, Grimm. Str. 3.

Eine vorzügl. 10 Stk. Cigarre empfiehlt
Hugo Weydling, Barfußgäßch. 2.

Echt Frankfurter
Apfelwein
beste Qualität, Kranken und
Reconvalescenten besonders zu
empfehlen, à Sch 15/4, à Fl.
55/4 eperl. Flasche, à Liter
50/4 bei
Wilh. Kämpf,
Thomashöfch Nr. 8.

Sente Jungbier
Brauerei am Täubchenweg.
Milch.
30-40 Liter Milch sind täglich abzulassen.
Zu erfragen Blumen'sche Straße 6 im Cigarren-
Geschäft.
ff. Limb. Käse, à Stk 30/4, deutsche Handkäse,
à Schod 2/4 50/4 Brühl 45, Delicatessengesch.

Neues Roggenbrot à 1/2 Pf. 12 Pf.
Neuen Sauerteig, ff. Weineffig, Garbellen, pr.
Schweizerkäse à Pfund 1.4 empfiehlt
C. F. Hofmann, Reichthof Nr. 7.

Verkäufe

Ein Gut mit ca. 26 Ader Feld und Wiesen, bei Warien gelegen, ist Verhältnisse halber preiswerth mit 30000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Die vollständige Grate wird mit übergeben. Näheres durch A. W. Scheffler, Reudnitz, Seierichstraße 1.

Tausch-Offerte.

Ein schuldenfreies schönes Gut in Bayern zum Preise von 30,000 Mark soll gegen ein Haus in Leipzig veräußert werden. Offerten unter V. 908 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein sehr gut gebautes und schön einger. Wohnhaus in Reudnitz, welches sich bei einem Kostenspr. v. 14,000 Mark auf mehr als 7% verzinst, ist mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Adressen H. J. H. 65. in der Buchhandl. von Klemm, Universitätsstraße 22, niederlegen.

Zu verk. 1 Haus mit Garten, 16,500 Mark, 3000 Mark, Einbr. 1100 Mark C. Kieseling, Sternw. 18a.

Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist ganz in der Nähe des Königsplatzes, in sehr lebhafter Lage, ein gut gebautes, der Reuezeit entsprechendes Wohnhaus, wo sich das Anlage-Capital bei billigen Raten netto auf 12 Prozent verzinst. Anzahlung 10-12,000 Mark. Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter E. H. 150 niederzulegen.

Mit 1000 Mark Anzahlung ist in Plagwitz ein Haus mit Garten zu verkaufen. A. Uhlemann, Peterssteinweg Nr. 13.

Zu verkaufen ist in Sophien ein an der Pferdebahn gelegenes Haus. Preis 6500 Mark, Extrag 600 Mark, Anzahlung 1500 Mark. A. Uhlemann, Peterssteinweg Nr. 13.

Zu verkaufen ist in einer der schönsten Wohnlagen Leipzigs, Nähe des Rosentales, ein gut gebautes Haus, Preis 20,500 Mark, Anzahlung 3-4000 Mark. A. Uhlemann, Peterssteinweg Nr. 13.

Für den Preis von 23,000 Mark ist in der Nähe des Bezirksgerichts ein Haus mit Einfahrt und großem Hof zu verkaufen. A. Uhlemann, Peterssteinweg Nr. 13.

Gasthof-Verkauf.

Ein Gasthof mit circa 7 Scheffel Feld und Wiese, schönem Tanzsaal, großem Concertgarten, Vogelwiese, in einem lebhaften Orte gelegen, an einer Bahnhofsstation, wo bedeutender Fremdenverkehr ist und große Gesellschaften abgehalten werden, ist für einen annehmbaren Preis bei 3-4000 Mark Anzahlung sofort zu übernehmen. Näheres Auskunft ertheilt

Ernst Schumann, Groß-Dobitz bei Pristwitz.

Destillationsgeschäfts-Verkauf.

Ein größeres Destillationsgeschäft mit Dampftrieb in einer größeren Stadt Sachsens mit sehr tüchtiger Arbeiterbesetzung ist mit Hausgrundstück preiswerth zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in sehr guter Geschäftslage und ist Verkaufsklären mit angebaut.

Gedruckte Interessenten wollen gef. Briefe unter „Destillation 3423 bz“ an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig senden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft, hier am Plage, mit guter Kundenkassette, sichere Existenz, solide Einrichtung, zu verkaufen. Offerten unter H. P. 116 an die Expedition bis Bl. erb.

Ein gangbares, flottes Material- und Producten-Geschäft, in nächster Nähe der neuen Caserne in Mödern, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Filiale dieses Blattes, Ratharinenstraße Nr. 18.

Eine Restauration mit Billard in guter Lage ist krankheitsl. sof. zu verk. Näh. Johannesz 32, Hof Quergeb. rechts part. bei H. Engelmann.

1 gangb. Restauration mit Regal. u. Bill. ist zu verk. d. A. W. Loh, Gr. Fleischberg 16, II.

Für Capitalisten.

Zur Ausbeutung eines lucrativen Fabrik-Geschäftes, das bei vortügl. Lage durch billigen Betrieb ohne Concurrenz in einem Umf. bis zu 20 Meilen, prompter Kundenschaft in einem gesuchten Absatzgebiete alle möglichen günstigen Chancen verbindet, wird ein tüchtiger oder stiller Theilnehmer gegen Sicherstellung mit 25-30,000 Mark gesucht. Offerten erbeten sub D. D. 25 an die Expedition dieses Blattes.

Associat-Gesuch.

Zur Errichtung eines feineren Lombard- und Wechselgeschäfts hier am Plage, wozu passende Localitäten in besserer Lage bereits vorhanden, wird von einem jungen Kaufmann, der selbst vermögend, u. zugleich tüchtiger Buchmann ist, ein Mann als Socius gesucht, der sofort über 10-15,000 Mark verfügen kann. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich eine gute, sichere Existenz zu gründen u. braucht d. d. nicht unbedingt Kaufmann zu sein. Herr O. Klemm, Universitätsstr., nimmt Adressen unter K. R. 58 entgegen.

Heute Weststrasse No. 76

3. Laden von Colonnadenstrasse, Galtefelle der Pferdebahn eine Filiale meines 50 Pfennig-Ladens.

Zu 50 Pfennige jedes Stück

verkaufte Galanterie, Kurz-, Spiel-, Glas-, Gummi-, Leder-, Holz-, Eisen- und Blechwaaren, Handhaltungsgegenstände, Rauchpatentfliegen, Schmuckfächer etc.

Waarenbezeichnungen stehen gratis und franco zu Diensten. Jedermann kann die Waaren in Augenschein nehmen, auch sich Rückkäufer ungenirt im Local bewegen.

C. F. Pohle, 50 Pfennig-Läden

Weststrasse 76 und Halle'sche Str. 12. NB. Täglich geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.

Querstrasse 17, 2. Etage links.

Rein wollene doppelt breite Cachemirs von 2.4 25 Mark an per Meter. N. Steinberg.

Gardinen-Fabrik von Gustav Wieland, Leipzig, An der Wasserfront 1 und Falkenstein i/B.

empfehlen ihre streng soliden Fabrikate in den neuesten Mustern zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen, infolge Ersparnis theueren Gewölbezinses.

1/2 Zwirn-Gardinen à Stück 40 Ellen 11.

1/4 40 13.

Woll mit Tüll-Gardinen und echt engl. Tüll-Gardinen von den billigsten Qualitäten bis zu den feinsten. NB. Auch werden 1/2 Stück = 20 Ellen, zu 2 Fenster passend, abgegeben.

N. Steinberg.

Reichhaltige Auswahl neuester Kleiderstoffe zu billigsten Preisen Querstraße Nr. 17, 2. Etage links.

Der Ausverkauf des Cigarrenlagers Nicolai-strasse 1, I. Etage wird nur noch bis 15. September fortgesetzt, das Lager besteht aus 1876-77er Importen. Bremer u. Hamburger Imitation. Als besonders preiswerth wird empf. Habanna-Ausschuss 77er Ernte per Mille 120 Mk.

Bier-Niederlage

von Gustav Keil, Neumarkt Nr. 41.

bält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus

Best Bayerisch Bier 12 1/2 fl. 3.4 50 Mark

1/2 Böhmisches 20 1/2 3.20

1/2 12 1/2 3.50

1/2 Lagerbier 20 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

1/2 12 1/2 3.50

Eine gr. Partie Silber-Ketten, Silber, sowie Goldgeräth veränderungsb. sehr bill. zu verk. In jedem nur d. Dienstag, 28. Aug. Brauwerkstr. 99, 3 Tr. I.

Ein gebr. Piano, gut erhalten, ist billig zu verkaufen Wallenhandstraße Nr. 38, I. Et.

Ein Piano (in f g Bass) ist verhältnißm. billig zu verk. d. A. W. Loh, Gr. Fleischberg 16, II.

Zu verk. Cylinderbrenn u. Regulatore u. Beden-Werke, Garantie f. gen. gehen. Nicolaisstr. 35, I.

Getrag. Herrenkleider. Ueberzieher, Anzüge, Röcke, Hosen, Wäsche, Stiefel u. dergl. zu verkaufen. Darschlaggasse 5, II. Kömer.

2 Fenster ff. Tüll-Gardinen, 24 Ellen, werden sehr billig verkauft Grimm. Str. 24, 2. Et.

Sehr billig sind zu verkaufen Leinwandwaaren jeder Art. Gardinen, Kleiderstoffe, Tuche u. dergl. in f. w. im Vorschussgeschäft Brühl Nr. 78, 2. Etage.

Eine Partie feinsten Pariser Corsets sind wegen Aufgabe eines Pariser Musterlagers billig zu verkaufen bei J. F. Pohle, Auktionator, Brühl Nr. 78

Federbetten u. Bettfedern d. einfachsten bis zu feinsten Sorten, Bettlaken, Bettdecken bei O. Wachtler, Neumarkt 34

3 Gebett gebr. Federbetten u. einige Möbel sind zu verkaufen Reichthof Nr. 23, 1. Etage links.

Verhältnißm. bill. Familienb. 3 u. 4 Personen 7, II. Hill. Sophien u. a. all. Art Möbel verk. Sternw. 17.

1 Cacaomühle, neu, 3 große Mäner, 1 großes Schranz für Röhre, Ledertisch, Pulte, Regale, Bureau, Secretaire, Schränke, Sopha, Bettst. Matratzen, Federbetten, Tische, Stühle, Spiegel u. empfiehlt Kleine Windmühlengasse 11, Wille.

3 verk. geb. Sopha u. Möb. Gr. Windmühlstr. 8/9, O. L. r.

Billig zu verk. sind Bettst., Kommode u. dergl., 1 Klappstuhl, mah., 1 offener Wascht., 1 Kleider-Secretair. Brandweg 27, Hof part. links.

Neue u. gebr. Möbel, Federbetten, Bettst. und Matr., Spiegel u. Windmühlengasse 11, Wille.

Zu verkaufen 1 Kleidersecretair, 1 Gebett Betten, gebraucht, Waschtisch, 1 Kleiderstanz, Bettstelle, Kommode, Ausziehtisch, Rittersstr. 42, III.

2 große 2thür. Kleiderstänke u. 1 eiserne Bettstelle sind zu verkaufen Pfaffenborfer Str. 22, I.

Ein Cylinderbureau, Kleiderstanz, u. ein Waschtisch äußerst billig zu verk. Sternw. 27, Markt.

Umzugshalber sind gut gehaltene Möbel zu verkaufen, Schreibsecretair, Sopha, Tisch u. dergl. Carolinenstraße Nr. 20, parterre.

1 Schreib- u. Kleidersecretair, 1 bill. Kommode u. Stühle zu verk. Georgenstr. 3, Hof 1. part.

2 eiserne Tische, 2 Kommoden, 2 Waschtische, 2 Bienenstühle (neu), Bettst. u. dergl., 1 Herrenschreibtisch, 1 rothb. Casseole, 2 Fauteuils, 2 Gebett Betten, 1 Buffet m. Marmorpl. b. 3. v. d. Sophienstr. 5, pt.

Verf. Möbel, Sopha, Stühle, Bettstellen, Strohmatt, Kuchentisch, ein Deseu Kommoden u. a. m. weggangl. bill. zu verk. Lehnstraße 5, III.

Zu verkaufen äußerst billig allerlei Secretaire, Schränke, Tische, Stühle, Sopha, Spiegel, Waschtische, Bettst., Kuchentisch u. f. w. Promenadenstraße 14, Tischl., u. Brühl 59, O. W. u. Hg.

Zu verkaufen eiserne Klappbettstellen Lange Straße 9, Hof II., Werth.

Ein marmorner Wasserleitungswaschtisch und ein kleiner kuperner Badewesen, in Verbindung mit der Wasserleitung, sowie als Circulir-Ofen mit der Wanne verbunden zu gebrauchen, sind sogleich billig zu verkaufen Sidonienstraße Nr. 57, 1 Treppe.

Zwei Waaren-Regale sind zu verkaufen Querstraße Nr. 17, 2. Etage links.

1 Badentisch, 5 E. I., 1 1/2 E. br., fast neu, 1 Lang-Röhrentisch, 1 gr. Kleiderstanz, 1 Secret., 1 Vertikal, 1 Wascht., 1 Matr., 1 Bettst. Lange Str. 23, Mat.-G.

Eine vollständige Laden-Einrichtung für Colonial-Waaren, wobei eine große Ladentafel mit harter eigener Platte, Kassen-Drehschneidemaschine, Handrollwagen, Bräuden, Kessel- und Handwaagen mit Gewicht, Desinfizier, Staubfänger, sowie vollständigen Regalen mit großen u. kleinen Kästen u. ist billig zu verkaufen bei Louis Lauterbach sen., Silberstraße Nr. 36.

Eine vollständige Laden-Einrichtung und eine Bad-Krone ist billig zu verkaufen Wierstraße Nr. 16, 2. Etage, früh bis 11/10 Uhr und Mittags von 1-3 Uhr.

Gelegenheitskauf.

1 große Schneider-Nähmaschine, fast neu, 3 Singer-Nähmaschinen, neu, 2 Hand-Nähmaschinen, fast neu, 1 Pappschere für Buchbinder

sind zu sehr billigen Preisen im Lombard-Geschäft Körnerstraße 3e, parterre.

Eine II. Sattelmachmaschine, für Photogr. u. dergl. pass., steht billig zum Verkauf Poststraße 8, I. l.

Eine sehr gut erhalt. starke Balkenpresse ist preiswürdig zu verk. Reichthof Nr. 14, 1. Et.

2 eiserne Cigarrenständer u. verk. Gr. Fleischberg 23.

Gartenläufer zu verkaufen Eichenstr. 22, Sg. I. r.

Ein eiserner Ofen, neu, zu verk. Schloßg. 2, IV.

Wichtig für Capitalisten!

Zu meinem seit 12 Jahren bestehenden Geld- und Lombardgeschäft, welches nur mit feinen Leuten arbeitet und Capitalien nur gegen doppelte Sicherheit fortgibt, wird ein Capitalist mit einer successiven Einlage bis 20,000 Mark sofort gesucht. Derselbe kann sich thätig oder still betheiligen und braucht nicht in Berlin zu wohnen. Doppelte Sicherheit, bestehend in guten Hypotheken, Werthpapieren, wofür der Staat garantirt, u. Werthobjecten wird in Händen gegeben; der Netto-Verdienst beträgt 50-100 Procent pro anno. Nichtconvenirende können das Capital nach drei Monaten zurückgezogen werden, die Zinsen werden monatlich gezahlt. Gest. Offerten besördert unter A. 50 die Annoncen-Expedition von August Waff, Berlin C., Spandauerstr. 18.

Beachtenswerth!

Zur Uebernahme eines kleineren Fabrikations-geschäftes, welches der größten Ausdehnung fähig ist, wird von einem jüngeren Kaufmann eine kaufmännische Kraft gesucht. Erforderlich sind 5-6 Rille Mark. Adr. unter F. A. 400. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Lebensversicherung-Police über 3000 Mark ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten bittet man sub Chiffre F. G. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

12. Klassenlose per 3. Klasse sind noch an Privatpersonen zu vergeben. Adressen unter Ch. No. 390 übernimmt die Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße.

Für Musiker. Eine noch gut gehaltene, fast neue Trompete ist billig zu verkaufen Plagwitz, Turnerstraße 14. E. Moth.

Zu verk. sind billig 2 Berliner und 1 Barmen...

Wagen- u. Tapes-Leitern, v. Colonn-Str. 13, I. Et.

Kaufschwamm-Verkauf, große Andwahl, neue und gebrauchte.

Parzer Canarienvogel Schloßgasse 2, 4. Et.

Vogelfutter, Leuten- und Säuerfutter O. Reinhold, Universitätsstraße 10.

Kaufgesuche. Sofort zu kaufen gesucht ein Haus in der Nähe Leipzigs...

Alte Bücher, Bilder, Kupferstiche, Delgemälde, Münzen, Regner, Boyzelian und dgl. werden gekauft...

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibschmuck...

Gekauft werden zu höchsten Preisen Herrenkleider, Wäsche, Schmuck...

Gekauft werden defekte verlassene Räder, Dosen u. Thallstraße Nr. 1, Haus Nr. 10.

Gekauft werden gebrauchte Rahmagen-Waschmaschinen, Dr. mit Preisangabe...

Gekauft werden 1 oder 2 Scheiben in Vorbau, jede 90 Cm. breit und 143 Cm. hoch...

Kinderwagen kauft Lange Str. Nr. 25. 12,000 bis 15,000 A gegen erste Hypothek...

900 Mark als erste und einzige Hypothek auf ein Landgut mit 1800 Einheiten...

75,000 Mf. u. 45,000 Mf. haben pr. 1. October gegen beste 1. Hypothek an Landgütern...

Ein Beamter, bedrängt durch unerwartete Ausgaben, bittet um 25 A gegen monatliche Rückzahlung...

Ein junger solide Dame, welche sich für das Theater ausgebildet, bittet einen edlen Kunstfreund...

Ein erfahrener, gefeierter Gehülfe, der im Ornamenten, Decoriren und im Bild etwas leisten kann...

Ein Robelleux (Ornamentist), und einige Stuccateur-Gehülfe sucht sofort Max Grosse, Colonnadenstraße.

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, Mitte 40er Jahre, Hausbesitzer u. Geschäftsmann...

Ein Wittwer, Schneidermeister hoher 40er, alleinstehend, sucht die Bekanntschaft eines wirtschaftlichen Mädchens...

Erstgemeinde offizielle Anträge werden unter Discretion H. B. 300 entgegengenommen...

Ein gebilfter u. geschickter Kutscher v. Ostern auf Land gesucht...

Gesucht wird ein junger Mann, der viel Bekanntschaft hat und fähig ist, im Buch- und Steinbruchs-Geschäfte zu machen...

Ein unverheirateter Mann, mit 400-500 A Caution, erhält eine gute Stelle...

Ein tüchtiger Zuschneider wird für ein feines Herren- oder Damen-Geschäft gesucht...

Ein erfahrener, gefeierter Gehülfe, der im Ornamenten, Decoriren und im Bild etwas leisten kann...

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Ein Robelleux (Ornamentist), und einige Stuccateur-Gehülfe sucht sofort Max Grosse, Colonnadenstraße.

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Ein Robelleux (Ornamentist), und einige Stuccateur-Gehülfe sucht sofort Max Grosse, Colonnadenstraße.

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Ein Robelleux (Ornamentist), und einige Stuccateur-Gehülfe sucht sofort Max Grosse, Colonnadenstraße.

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Ein Robelleux (Ornamentist), und einige Stuccateur-Gehülfe sucht sofort Max Grosse, Colonnadenstraße.

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Ein Robelleux (Ornamentist), und einige Stuccateur-Gehülfe sucht sofort Max Grosse, Colonnadenstraße.

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Ein Robelleux (Ornamentist), und einige Stuccateur-Gehülfe sucht sofort Max Grosse, Colonnadenstraße.

Ein tüchtiger Drechsler auf polierte Holzwerk wird gesucht...

Ein anständiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. September gesucht...

Gesucht wird zum 1. Sept. ein in der Küche etwas erfahrener, braves, reinliches Hausmädchen...

Ein feines ordentliches Mädchen wird gesucht Körnerstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen pr. 15. Sept. gesucht Mit Buch zu melden...

Gesucht wird bis zum 1. September ein Mädchen für Hausarbeit...

Gesucht zum 1. 1. R. ein einfaches Mädchen zur Hausarbeit...

Gesucht w. j. 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen, welches mit allen Hausarb. vertraut...

Zum 1. Septemb. wird ein Mädchen zur Hausarbeit gesucht...

Ein Mädchen für Kinder u. leichte Hausarbeit gesucht...

Für ein junges feines Mädchen wird ein Dienst für Kinder und Hausarbeit gesucht...

Gesucht zum 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit...

Gesuchte Personen erhalten sofort gute Stellen durch Frau Graichen...

Ein junger Mann von 22 Jahren mit der Gymnasialbildung der Prima...

Den geehrten Principalen empfehlen wir uns zur kostenfreien Nachweisung...

Ein junger Mann, welcher 14 Jahre in Manufakturwaaren-Geschäft...

Ein j. Mann, der mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist...

Ein junger militärfreier Kaufmann, zuletzt in einem Rauchwaaren-Geschäft...

Ein junger, angelegener Conditor-Gehülfe sucht Stellung...

Ein Oberkellner, welcher eine schöne Handschrift schreibt...

Ein j. Mensch mit nöthiger Schulbildung wünscht die Buchbinder-Profession zu erlernen...

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, mit guter Handschrift...

Ein anständiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. September gesucht...

Gesucht wird zum 1. Sept. ein in der Küche etwas erfahrener, braves, reinliches Hausmädchen...

Ein feines ordentliches Mädchen wird gesucht Körnerstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen pr. 15. Sept. gesucht Mit Buch zu melden...

Gesucht wird bis zum 1. September ein Mädchen für Hausarbeit...

Gesucht zum 1. 1. R. ein einfaches Mädchen zur Hausarbeit...

Gesucht w. j. 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen, welches mit allen Hausarb. vertraut...

Zum 1. Septemb. wird ein Mädchen zur Hausarbeit gesucht...

Ein Mädchen für Kinder u. leichte Hausarbeit gesucht...

Für ein junges feines Mädchen wird ein Dienst für Kinder und Hausarbeit gesucht...

Gesucht zum 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit...

Gesuchte Personen erhalten sofort gute Stellen durch Frau Graichen...

Ein junger Mann von 22 Jahren mit der Gymnasialbildung der Prima...

Den geehrten Principalen empfehlen wir uns zur kostenfreien Nachweisung...

Ein junger Mann, welcher 14 Jahre in Manufakturwaaren-Geschäft...

Ein j. Mann, der mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist...

Ein junger militärfreier Kaufmann, zuletzt in einem Rauchwaaren-Geschäft...

Ein junger, angelegener Conditor-Gehülfe sucht Stellung...

Ein Oberkellner, welcher eine schöne Handschrift schreibt...

Ein j. Mensch mit nöthiger Schulbildung wünscht die Buchbinder-Profession zu erlernen...

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, mit guter Handschrift...

Gesucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern Berberstraße Nr. 12, Hof 3 Treppen.

Eine pers. Wäscherin sucht diese Woche noch einige Tage Beschäft., Kl. Fleischberg 15, 2 Tr. I.

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht baldige Stellung als **Wirtschafterin** für einen nicht zu großen Haushalt oder der Haushälterin zur Seite, da selbige schon ähnliche Stellung bekleidet. Adressen bittet man unter G. No. 113 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine erfahrene Frau, die gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als **Wirtschafterin**. Dresdner Straße Nr. 27, Treppe D, I.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, für 1. October Stellung als Stütze der Haushälterin in einem feinen Hause. Es wird gebeten, gefäll. Offerten unter R. V. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18 part., niederzulegen.

Eine in der feinen Küche pers. Köchin, 1 Jungfer, 6 J. in f. Haus f. St. Lange Str. 9, 2 Tr. I.

Eine Kochfrau sucht während der Messe Beschäftigung. Bestehe Herrsch werden gebeten, ihre Adr. abzug. Katharinenstraße 4, im Hof 1. l. links.

Ein junges mit guten Zeugn. versch. Mädchen von ausw. sucht 1. Sept. als Köchin Stellung. Zu erfragen Marienstraße Nr. 14.

Ein Mädchen in gefestem Alter, welches seit vielen Jahren bei einer feinen Herrschaft der Küche allein vorgestanden, und gute Zeugnisse besitzt, sucht Veränderungshalber in oder bei Leipzig pr. 1. oder 15. Septbr. Stellung. Zu erst. Dienstag zwischen 1—4 Uhr, Tauchaer Straße Nr. 20, G. Seb. I.

Ein junges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vortreten kann u. Handarbeit übernimmt, sucht per 1. oder 15. Sept. Stelle. Gute Zeugn. zur Seite. Kl. Duesstraße 28, Hof 1 Treppe.

Ein in der ff. Küche erfahrene Mädchen, gute Zeugnisse, sowie zwei für Küche und Hand, ein feines Stabtmädchen, wünsch. pr. 1. Septbr. resp. 1. Octbr. d. J. Stelle in oder bei Leipzig. Auskunft erteilt **W. Baerwinkel**, Eisleben, Dr. Latzstraße 2b.

Gelehrte Herrschaften erh. stets gutes Dienstpersonal Peterssteinweg 13, 3 Et. fr. Kürbis.

Empfohlen wird gutes weibliches Dienstpersonal aller Branchen m. gut. Zeugn. Unterstaßstraße 12, I.

Ein Mädchen aus anständ. Familie, im Nähen geübt, sucht einen Dienst für Stuben od. häusl. Arbeit. Emilienstraße Nr. 18, Hof rechts part.

Ein fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche u. Hand zum 1. Oct. Zu erst. Kopsplatz 9, I.

1 sol. Mädchen v. ausw. sucht St. f. Küche u. Hand Erdmannstr. 14, im Hof 2. Et. links.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kind. Künigsplatz Nr. 13, 1. Etage rechts.

Ein anst. älteres Mädchen sucht Aufwartung, am liebsten für den ganzen Tag. Soppienstr. 16, H. II.

Ein Mädchen in gefestem Jahr sucht Aufwart. Schreiberstr., Schlosser Schönefeld's Haus, II. I.

Miethgesuche.

Ostern 1878

wird von einer ruhigen Familie ein mittleres Familienlogis, Parterre oder 1. Etage, nebst Gärtchen zu mieten gesucht. Off. nebst Angabe der Räumlichkeiten sowie des Preises unter M. Z. 400 an Herrn Richter & Barckner, Nicolaistraße Nr. 39, erbeten.

Innere Stadt, sowie innere Reizer u. Döbrotstadt suche noch einige Logis im Preise von 60 bis 150 fr. Rich. A. W. Loh, Gr. Fleischberg 16, II.

Gesucht 5 Familienwohnungen von 120 bis 600 fr. Gef. Adressen an **Bühle**, Dresdner Straße 42, Gartengeb. II.

Eine ruhige Familie sucht für Ostern in

Gohlis

in einer v. d. Bahn entfernten Villa ein Logis v. ca. 500—600 fr. Adr. R. S. No. 4. Exped. d. Bl.

Gesucht wird von einer einzelnen Dame für Michaelis ein freundliches Logis in anständigem Hause. Nähe vom Rosenthal, auch Gohlis, im Preise bis 200 fr. Adressen unter J. M. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Logisgesuch. Eine päpstlichzahlende Wittwe mit 2 Söhnen sucht per 1. October ein nicht zu großes Logis. Adr. niederzulegen Nicolaistr. 36 bei Frn. Enke u. Nordstraße Nr. 3 in der Restauration.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Dame zum 1. October ein Logis, 2 St., Kammer und Küche. Adr. unter M. M. 110 Exped. d. Bl.

Eine alleinsteh., den besseren Ständen angehörige Dame sucht per 1. Oct. bei einer anst. Familie eine numbl. Wohnung von 2 od. 3 Zimmern u. werden Offerten mit Preisangabe d. d. Exped. d. Bl. unter Chiffre G. L. erbeten.

2 Logis werden gesucht im Preise von 80 bis 100 fr. Emilien-, Albert-, Hofe-, Sidonien-, Eisenstr. Off. M. G. bei Otto Klemm, Universitätsstr. ngl.

Ein fein meubl. **Sargonlogis** (Stube und Kammer) wird zum 1. Octbr. in der Döbrienstr. oder deren nächster Umgebung gesucht. Adr. mit Preisangabe bei **Gebrüder Epikauer**, Bindmühlengasse 30.

Zu mieten gesucht 2 geräumige, einfach möbl. Zimmer mit 2 guten Matratzen-Betten in Neuditz, Dresdener Vorstadt oder nächster Umgebung. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. O. 42 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht eine leere Etage für eine ältere anständliche Frau zum 15. Septbr. oder 1. October. Adressen erbeten Kaufhäuser Steinweg 5, 2. Et.

Vermietungen.

Ein **Gandgrundstück** in einer belebten Stadt in der Nähe Leipzigs, bestehend aus zwei Stuben mit Kammer, Küche und Keller und sonstigem Zubehör, nebst einem Laden, wo seit 30 Jahren ein Schnittwaarengeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, soll sofort oder zu Michaelis vermietet werden im Ganzen, Mietpreis 70 fr. Adressen unter B. H. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Gasthof mit Feld, Tausaal, Regehbahn, vollständigem Inventar, ist sofort zu verpachten. Ueberrahme mit Caution 1500 fr. Adressen unter **Pachtung** in der Expedition dieses Blattes.

Kleines **Contor**, Stadtmitte, sogl. billig vermietbar. Gef. Offerten G. 7. d. d. Exped. d. Bl.

2 Gewölbe,

auch einzeln für Geschäfte, die noch nicht im Hause vertreten sind, sowie auch zur

Conditorei u. s. w.

sofort oder später anderweit billig zu vermieten

Windmühlenstraße 36

(Gartenberg). Eine kleine Wohnung zu 85 fr kann dazu gegeben werden.

Näheres daselbst beim Hausmann oder bei **Carl Ziegler**, Grimmer'scher Steinweg 3, 1. Etage.

Ein schönes Gewölbe am Grimmer, Steinweg 600, ein geräumiges Gewölbe, sehr frequente Lage, nahe der Halle'schen Str. 600 fr ab v. 1. Oct., ein Gewölbe in frequenter Lage der inneren Stadt 300 fr ist sofort oder 1. October zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2, II.

Ein Gewölbe mit schönem großen Keller ist in der Pfaffenborfer Straße zu vermieten Näheres Wierstraße 16, II., früh bis 1/10 und Mittags von 1—3 Uhr.

Zu vermieten ist zum 1. Octbr. ein Gewölbe mit Wohnung, zu jeder Branche passend, auch zur Restauration, auch verhältnißhalber eine Wohnung von 3 Stuben, 5 Kammer u. Zub. Zu erfragen Gladenstraße 8 beim Besitzer.

Ein Laden, wo jetzt Eigarrengeschäft betrieben wird, ist Thalstraße 28 zu verm. Zu erst. Friedrichstraße 1.

Zu vermieten 1. Oct. ein Laden mit kleiner Wohnung, für Postamenten, Material- oder Eigengeschäft, gute Lage, Rodtenstraße 9d, 2 Tr.

Ein Verkaufsladen mit kleinem Logis in guter Lage sofort oder später zu vermieten Neuditz, Rathhausstraße Nr. 22, 1. Etage.

Als Geschäft- oder Fabriklocal, auch für die Professionisten passend, ist eine geräumige 1. Et. Duergebäude, dicht an der inneren Stadt, mit oder ohne Wohnung Michaelis zu vermieten. Näh. d. Hausmann Kl. Windmühlengasse 12.

Zu vermieten 1. **Erdfener Keller** und 1 **Niederlage** d. G. Buchmann, Brühl 74, Hof.

Ein **Geschäftslocal**, 1. Et., enth. 4 Pecen u. mehrere Nebenlagen, im Hofe nahe d. Grimmer, Straße, für 400 fr. v. Michaelis zu vermieten durch **H. W. Hoff**, Gr. Fleischberggasse 16, II.

Große helle **Arbeitslocale**, part., zu vermieten **Eisenstraße 23c.**

Mess-Vermietung.

Ein zweistöckiges Zimmer mit Schlafcabinet ist für nächste und folgende Messen zu vermieten Grimmer'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Im Hause **Südtstraße 89** sind sofort oder später bezugsfähig, die elegant ausgestatteten Räume des Parterre, sowie der 1. und 2. Etage zusammen oder jede Etage für sich, unter günstigen Bedingungen zu vermieten durch

H. d. Zinkelsen & Weber, Schulstraße Nr. 6

Ein hohes u. freundl. Parterrelogis, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und zunächst der Wendelschloßstr. gelegen zum 1. Octbr. zu verm. Näheres Alexanderstraße 19, beim Hausmann.

Brandvorwerkstraße Nr. 80 sind in 1. und 2. Etage neu vorgerichtete Logis zu vermieten. Preis 210 und 160 fr.

Bieweger & Co., Hainstraße 3, I.

In Neuditz ist pr. 1. Oct. ein freundl. hohes Parterre zu verm. Näh. Kronprinzstr. 10, I. r.

Eine elegante, höchst freundliche 1. Etage, 200 fr, im Mittelgebäude, dicht am Rf- und Königsplatz, ist 1. October zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann Kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Zu vermieten

ist zum 1. October die große Hälfte der 1. Etage des Hauses Pfaffenborfer Straße Nr. 1, neu und elegant eingerichtet. Zu erfragen daselbst bei **F. W. Ratzsch**.

1. Etage, Seitengeb., 4 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten Eiferstraße 22, Seitengeb. I. rechts.

Eine 1. Etage, 5 Stuben u. Zubeh., 250 fr, eine 2. Et. beagl. 300 fr, eine 2. Et. beagl. 250 fr, Weststraße, eine 2. Et., 6 Stuben u. Zubeh., 280 fr, eine 3. Et., 5 Stb. u. Zubeh., 250 fr, Pfaffenborf. Str. eine 2. Et., 1 Salon, 6 Stb. u. Zubeh., 500 fr, ein Parterre, 3 Stb. u. Zubeh., 250 fr, eine 3. Et., 4 Stb. u. Zubeh., 250 fr, nahe d. Rosenthal, eine 3. Et., 5 Stb. u. Zubeh., 267 fr, eine 2. Et., 4 Stb. u. Zubeh., 250 fr, nahe d. Schützenhaus, Rad vom 1. Oct. zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine febl. 1. Etage mit Garten **Rösigstraße 19**, Näheres parterre.

Eine 1. Etage, 7 St. u. Zub., mit Veranda u. Garten, Sophienstr. ist für 1000 fr vom 1. Octbr. zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2, II.

Zu vermieten eine eleg. eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und Veranda. Näheres **Soppienstraße Nr. 31**, parterre.

Zu vermieten eine 1. Etage für 116 fr und eine 2. Etage für 180 fr Braustraße 6d. **Julius Uhlmann**.

Zu vermieten ist eine halbe 1. Etage zum 1. October Turnerstraße 7. Zu erst. parterre.

Zu vermieten pr. 1. Octbr. eine halbe 1. und 3. Etage. Zu erst. Berliner Straße 96 pl.

Eine herrschaftliche, fein tapezierte 1. Etage, 9 Stuben, Salon mit Ester u. Zub. zu beziehen. Näheres beim Besitzer Eisenstraße 23, 1. Et.

1. Etage nahe am Königsplatz habe für 900 fr 1. Oct. a. c. zu vermieten. Gratis-Nachweis. Leichensanring, Gr. Windmühlengasse 8, 9

Leffingstraße 6

per 1. Oct. ein freundl. Logis in 2. Et., 4 Z. u. Zubeh., zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine höchst elegante 2. Et., 1 Salon, 6 Stb. u. Zub., 750 fr, ein Parterre, 6 Stb. u. Zub., 600 fr, eine 3. Et., 7 Stb. u. Zub., 500 fr, eine elegante 3. Etage, 1 Salon, 7 Stb. u. Zub., 600 fr, an der Promenade, eine schöne 1. Etage, 7 Stb. u. Zub., 600 fr, eine 2. Etage, 6 Stb. u. Zub., 400 fr, nahe dem Schützenhaus, sind vom 1. Octbr. zu verm. d. das **Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch**, Barfußg. 2, II.

Braustraße Nr. 12 ist eine 2. Etage für 300 fr zu vermieten. Braustraße Nr. 6d.

Ein **Geschäftslocal** in 2. Etage, in bester Lage, ist sofort oder später zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2, II.

Kleberstrasse 2, 6 Zimmer und Zubeh. auch Garten zu vermieten. Näheres Eiferstraße Nr. 22, Seitengebäude 1 Tr. rechts.

Leffingstr. 5 ist eine Hälfte der 3. Etage für 600 fr per October zu verm. Näheres daselbst.

Zu vermieten eine halbe 1. Etage u. größere Werkstelle oder Niederlage **Windmühlengasse 25d**. Nr. 250 fr.

Sebastian Bach-Straße 20 ist die freundliche 2. Etage zum 1. October zu vermieten. Parterre das Nähere.

Im Hause **Sidonienstraße Nr. 36** ist die 2. Etage für 600 fr sofort oder später bezugsfähig und in 4. Etage ein Logis für 225 fr vom 1. October e. ab zu vermieten.

Wegen Besichtigung wolle man sich an Herrn **Leipnitz** parterre wenden.

H. v. Zinkelsen & Weber, Schulstraße Nr. 6

Eine freundliche 3. Etage in einem Seitengeb., nahe der Johanniskirche, 4 Et. 3 Kam. u. Zub. ist vom 1. Oct. für 225 fr zu vermieten durch das **Localcomptoir von W. Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu verm. eine fr. halbe 3. Et., 3 St., 2 R., Küche u. Zub. Zimmerstr. 2. Näh. 1 Tr. links.

Wegzugshalber ist pr. 1. October oder später die Wohnung Leibnizstr. Nr. 18, 3 Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubeh., zu vermieten — Näheres daselbst.

Frankfurter Straße 34 ist die 4. Etage, 5 Fenster Front, zum 1. October zu vermieten.

Zu vermieten 1. Oct. 4. Etage, 3 Stb., 2 Kammer u. Zub., Lange Str. 47, 1. Et. I.

Zum 1. Oct. zu beziehen eine schöne 4. Et. an anst. d. Leute für 180 fr Eisenstraße 23, I.

Ein febl. Logis, best. auf 2 St., 3 R., gr. Küche u. sonst. Zubeh., ist Wegzugh. f. d. Pr. v. 450 fr zu verm. u. 1. Oct. 1. beg. Sternwartenstr. 17, III. r.

Zum 1. October

wiedere febl. Familienlogis (Seiteng.) im Preise von 100 und 115 fr zu vermieten. Näh. Alexanderstr. 18, I. Gvt.

Schönefeld, Neuer Anbau. Ludwigstraße sind einige sehr nette Logis sowie ein Laden an zwei solide Leute zu vermieten. Preis 85—100 fr. Näheres Ludwigstr. 10, I. Hof.

Neuditz. Sehr schöne Logis in der Kronprinzstraße von Michaelis ab bezugsfähig. Zu erfragen Schulstraße Nr. 7, I. rechts.

1. October bezugsfähig 3 schöne **Mittellogis** Sebastian Bach Straße 18. Zu erst. b. Hausm.

Zu verm. ein kleines 100 Logis, für den 1. Oct. zu beziehen. Näh. Weststr. 64, part. I.

Feines mittl. Familienlogis preiswerth an stille Leute zum 1. Oct. zu verm. Sidonienstr. 28, I. r.

Zu vermieten zu Michaelis ein mittleres Familienlogis in Gohlis. Zu erfragen daselbst Eisenbahnstraße 27 beim Restaur. Pfrehschmer.

Zu verm. ist per 1. Oct. eine Familienwohnung, Pr. 360 fr. Carolinenstraße 22 III. r.

Gohlis. 2 freundl. Logis sind vom 1. Oct. ab zu verm. Stiftstraße 18 p. r. zu erfragen.

Mehrere Logis, fein, noch zu vermieten und sofort zu beziehen, und 1 Gewölbe mit Logis Sidonienstraße Nr. 34.

Schönefeld, Neuer Anbau, ist ein Parterre-Logis, für jedes Geschäft pass., sofort oder später zu vermieten. Näheres Mariannenstr. 140 B. I. Et. oder Leipzig, E. F. Poimann, Reutkirch 7.

Neuditz Rathhausstraße Nr. 29 ist ein gut hergerichtes Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammer u. (Manjarbe) sofort oder später zu vermieten.

3 Logis mit Gartenanf., 4 u. 3 St. u. Zub., sind vom 1. Oct. ab zu verm. Wierstraße 14.

Zu verm. ein febl. Soulertratt an ruhige Leute für 180 fr. pr. 1. October Sidonienstr. 56 part.

Zu verm. H. Logis, 54 fr. Weststraße 90, II. links.

Eine schöne, große, 2fenstrige Etage ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 14, 4 Treppen rechts.

Promenadenaussicht.

1. Etage eleg. meubl. Sargonlogis mit Schlafzimmern sof. oder später zu verm. bei H. Gröber, Ecke d. Köppl. u. Kl. Windmühleng., Rest. a. Raab.

Sargon-Logis, 1. Septbr., auf Wunsch mit gutem Instrument. Waisenhausstraße Nr. 2, hohes Parterre.

Ein gesundes, fein meublirtes **Sargonlogis** ist billig zu vermieten Sidonienstraße 52, H.-9. 2 Treppen, Nähe der Reyer Straße.

Ein sehr feines **Sargonlogis** ist sof. oder 1. Sept. Grimmer, Str. 26, 3. Et. **Sargonlogis**, ruhig und freundlich, ist Hospitalstraße 10, 3. Etage rechts.

Nordstraße Sargonlogis zu vermieten.

Sargonlogis, f. meubl., für 2—3 Herren, mit Saal- u. Hall, Reiterstraße Nr. 18, I.

Sargonlogis, groß u. hell, schöne Aussicht, S. u. Hstgl., Thalstr. 1, IV. r., Ecke d. Hospitalstr.

Ein gut möbl. **Sargonlogis** sofort oder 1. Sept. zu vermieten Gr. Windmühlengasse 15, I. 118.

Zu vermieten ein fein meubl. meßfreies **Sargonlogis** Thomagäßchen Nr. 3, 3. Et.

Sargonlogis Turnerstr. 8 parterre links, fr. Etage mit Schlafzimmern zu verm. an Herren.

Sargonlogis, Wohn- u. Schlafz. zu vermieten Färberstraße 6, 3. Et., Kauf. nach dem Rosenh.

Sauberes **Sargonlogis**, 1. Et., fein mebl., separater Eingang, zum 1. September od. später an 1 feinen Herrn zu verm. Burgstraße Nr. 6.

Freundliches **Sargonlogis**, gut meublirt, zu vermieten. Sternwartenstraße 22, 3. Etage.

Sargonlogis, Promenaden-Aussicht, An der Pleße 5 C, 2. Etage links, Pargenstein's Garten.

Sargonlogis Burstraße Nr. 23, III. **Sargonlogis** Neumarkt Nr. 19, I. Gt.

Sargonlogis Thalstraße 1, 3. Et. r. **Sargonlogis** billig Turnerstr. 10, III.

Sargonlogis Sternwartenstr. 12c, 3 Tr. I. **Sargon-Logis** Inselstraße 1E part. r.

Sargonlogis, gut möbl., Körnb. Str. 41, IV. r. **Sargonlogis**, prägn., 1. Sept., 18. Hofe Str. 29, II.

Freundl. **Sargonlogis** Dresdner Str. 30 part. I. **Sargonlogis** zu verm. Brüderstraße 12, Tr. 118. Eleg. **Sargonwohnung** Weststraße 74, II. I. **Sargonlogis** sof. od. sp. Körnb. Str. 48, III. I. **Sargonlogis**, 2 St. u. R. a. S. Eisenstr. 9, III.

Stube u. Kammer, möbl., an Frn. od. Dame zu verm., sep. Eing. Waldstraße 7, part. rechts. Zwei freundl. möbl. Zimmer mit Cab. zst. oder einzeln zu vermieten Duesstraße 6, 3. Et.

Zu vermieten 1 Etage mit Schlafz. an 1 oder 2 Herren sof. od. sp. Turnerstr. 20, 2. Th. II.

An d. Promenade ist 1 febl. möbl. Etage u. Kammer sofort bezugsfähig. Näh. Dänenstr. 11. Emilienstr. 20 C, III. links eleg. meubl. Wohn- u. Schlafz. an Herren od. Damen mit guter Penfion. Um. Etage u. R. zu verm. Sidonienstr. 9, III. I. Möbl. St. m. R. a. Schf. an 2 Frn. Dresd. Str. 34, I.

Bilg 2 freundliche Zimmer mit 2 Betten
Eiserstraße Nr. 43, 2. Etage links.

2 freundl. Stuben für 1 u. 2 Herren zu ver-
mieten Inselstraße 15, Mittelgeb. 2 Tr. rechts
Sogleich zu verm. eine große Stube mit Koch-
ofen (Wasserleitung) Ulrichsbg. 38, 4. Et. vornh.

Zu vermieten ein fl. Stübchen jährl. 28 Pf
zum ersten Königplatz 4, 3 Tr. Franz Schneider.

Zu verm. sofort oder 1. Sept. ein gut meubl.
Zimmer an 1 Herrn Reudnitz, Gemeindestr. 28, II.

Zwei sep. Stübchen mit guten Betten sind zum
1. Sept. zu vermieten Alter Kutschhof 9 rechts

Zu vermieten ist ein anständ. Zimmer auf
3 Wochen oder für immer Unversitätsstr. 12, I.

Zu vermieten ein febl. möbl. Zimmer mit
Schlüssel an 1 sol. Herrn Gerberstraße 4, 3. Et.

Zu verm. ein febl. möbl. Zimmer f. D. o. D.
S. u. Hchl. Berliner Str. 118, IV. Bdg. a. Gerberth

Eine einf. möbl. Stb. ohne Betten f. 1-2 Pr.
zu vermieten Sidonienstraße 47, Hof 2 Tr. II.

Ein f. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension
zu verm. Gewandgäßchen 5, IV., Ecke d. Neumarkts.

Zu verm. 2 möbl. Zimmer, zus. oder geth. sof.
Saale u. Hauschl. Schletterstraße 9, 3 Tr. II.

Eine Stube an 1 bis 2 Personen und 1 leere
Stube mit Kochofen Brühl 54/55, 3. Et. rechts.

Eine freundl. gut meubl. Stube ist sof. an einen
Herrn bill. zu verm. Lange Straße 39, Hof 1 Tr.

Eine gut möbl. Stube für 1 o. 2 Herren
zu verm. Reudnitz, Gemeindestr. 33, II.

Fr. meubl. Stube an D. Hof. Erdmannstr. 6, III.

1 febl. möbl. Zimmer Zimmerstr. 2, 3. Et. r.

Zu verm. eine gut meubl. Stube Raundörfschen 14, I.

Kleine febl. Stube f. Dn. Moritzstraße 6, part.

1 einfach möbl. Stübchen Sidonienstr. 8, II. II.

Zu verm. 1 Stube. S. u. Hchl. Frankl. Str. 55, IV.

1 fr. meubl. Stube zu verm. Alexanderstr. 14, III.

Ein freundl. Stübchen ist als Schlafstelle für
1 Herrn offen mit S. u. Hchl. Moritzstr. 6, IV. I.

Schlafstelle für 2 Herren in möbl. Stube, Woche
1. u. 2. Petersteinweg 51, 4. Etage links.

1 Stube a. Schlafst. f. Dn. Windmühlenstr. 42, II. I.

Fr. St. als Schlafst. f. 1-2 Dn. Rühlg. 9, II.

1 febl. Schlafstelle ist offen Hohe Straße 6, D. I. r.

Febl. Schlafst. f. Herren Petersteinweg 7, 3. Et.

Kupf. Schlafst. f. Herren Alexanderstr. 15, D. III.

Zu fr. St. 2 Schlafst. f. Dn. Emilienstr. 3, IV. r.

1 Schlafstelle f. D. Waisenhausstr. 3, Hof, III. r.

Möbl. Stube oder bill. Schlafst. Blücherstr. 13, 4. Et.

4 fr. meubl. Schlafst. Emilienstr. 9 Hof I. rechts.

Schlafst. in sep. fr. St. f. 1 D. Püchowstr. 17b IV.

Sofort fr. St. als Schlafst. Ränd. Str. 41, V. r.

Freundl. Schlafstelle zu verm. Moritzstr. 24, IV. I.

2 Schlafstellen f. Herren Schulstraße 1, 4 Tr. r.

2 anst. Schlafst. f. D. Al. Fleischerg. 27, III. I.

Schlafstelle Soplienstraße 19b, Hof 1. Et. r.

Offen 1 fr. Schlafst. f. D. Or. Fleischerg. 16, III. v.

3 febl. St. Schlafst. f. D. o. Hchl. Sternw. 14 b, III. r.

Schlafstelle f. D. Lange Str. 23, Materialgesch.

Offen 2 Schlafstellen Uferstraße 9, 4. Etage links

Offen fr. Schlafst. f. D. Inselstraße 11, 2 Tr.

Offen freundl. Schlafst. Körnerstraße 3 b, IV. r.

Offen 1 anständ. Schlafst. Reichstr. 20/21, III. r.

Offen sep. Schlafstelle Peterstr. 15, D. I. II. r.

Offen fr. Schlafst. f. D. Al. Fleischergasse 4, 3/4 Tr.

Off. Schlafstelle f. ordentl. Mädchen Brühl 15, III.

Offen Schlafst. f. Mädchen Siedenstr. 4, III. r.

Offene Schlafstelle Grimma'sche Str. 12, Hof II.

Offen Schlafst. f. D. o. D. Or. Fleischerg. 25, 4. Et.

Für Gesellschaften und Vereine sind vom
1. Oct. ab Zimmer für 20-100 Pers. zu vergeben
Unversitäts Keller, Ritterstraße 43.

Heute Blagow. Dampfschiff.
G. Becker. Morgen Sobliß, Oberschenke.

Heute Große Windmühlen-
straße Nr. 7.
L. Werner.

Heute Nachmittags
gemüthlicher Spaziergang
nach der Insel Helgoland, Blagow.

Bernhardt's Restaurant
und Théâtre Chantant, 13 Königplatz 13.

Drittes Auftreten der Chanson- Sängerin
Fel. Wip. Karlowitzka, Auftreten der
Corkin-Quartette und des weibl. Komikers
Fel. Glotilde Trögl aus Wien, der be-
liebten Chansonetten- Sängerin Fräulein
Neumann, sowie der Herren Komiker
Franz, Großmann u. Neumann.
Aufstehen des gesamten Künstlerpersonals.
Plauder Herr Schmidt. Anfang 7 Uhr.
Lübe u. Dierre in bekannter Güt.

Schützenhaus.

Garten-Concert im Abonnement

vom Musikchor des K. S. 7. Infanterie-Regiments Prinz Georg No. 106

Musikdirector Herr **W. Berndt** (Orchester 54 Musiker).

Programm.
Lachner, Marsch aus der Suite D dur
Weber, Ouverture „Euryantbe“
Mozart, Fantasie „Don Juan“
Mendelssohn, Ouverture „Meeresstille und
glückliche Fahrt“
Beethoven, Adagio cantabile a. d. Son.
„Pathétique“
Wagner, Introduction und Chor der Frie-
densboten aus „Rienzi“

Auftreten des preisgekrönten Athleten
Mr. Charles Ernest
in seinen unübertroffenen Kraftproductionen.
Festliche Beleuchtung der Gärten. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen.
Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.
Billets zu 50 Pf. die Person sind am Tage bei Herrn B. J. Hansen, am Markt
No. 14 pt., sowie im Centor des Schützenhauses zu haben.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Thier-Park u. Skating-Rink.

Pfaffendorfer Hof.
Läulich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends. (H. 34096).
Das Non plus ultra in der Vogel-Dressur,
ausgeführt mit **20 Dohlen** in Freiheit dressirt von Herrn Triebner.
Dressur der Dohlen Nachmittags 5 1/2 Uhr.
Fütterung sämmtlicher Thiere 5 Uhr.
Concert
von 8 1/2 Uhr Nachmittags bis Abends 11 Uhr.
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. E. Pinkert.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.
Heute Montag den 27. August
Grosses Abend-Concert
ausgeführt von der Capelle des Königl. Sachs.
8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107,
unter Leitung des Herrn Musik Director Walther.
Anfang 8 Uhr. Orchester 56 Mann. Entrée 30 Pf.

Central-Halle.

Heute Montag
großes Garten-Concert (Entrée frei)
Dabei empfehle Schweinstücken mit Rüben, sowie von 7 Uhr an Speckfischen.
NB. Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Parterre-Saale statt. M. Bernhardt.
Gosenthal.
Heute Montag
Grosses Frei-Concert und Tanzmusik,
sowie Schlachtfest. E. verw. Krahl.

Garten-Restaurant, Brauerei Täubchenweg 1b.
Heute großes Garten-Concert sowie große Illumination. Anfang 1/8 Uhr. Da-
bei empfehle junge Gans mit Weintraut. Julius Menzel.

Pantheon.
Heute Montag nach dem Theater Ballmusik von H. Conrad.
F. Römmling.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Heute Montag, den 27. August,
Schlachtfest.
Außerdem gewählte Speisefarte, 7. Bier.
Gose hochfein.
C. Müller.

Hôtel de Saxe,
Restaurant und Garten.
Heute Schlachtfest.
Biere f. M. Strassner.

Gesellschafts-Halle,
Mittelstraße 9.
Heute Montag von 8 Uhr an
Flügelkränzen. E. Matthes.

Theater-Terrasse.
Bei günstiger Witterung jeden Abend Concert
von der Capelle des Herrn Matthes.
R. Börner.

II Blaues Ross. II
Concert und Vorträge.

Restaurant Kladderadatsch.
Concert und Vorträge.

Restaurant Deutschland,
Gr. Windmühlenstraße 46.
Heute sowie folgende Tage Concert
und Vorträge. Auftreten der beliebten:
Altistin Fel. Rosa, der Soubrette Fel.
Elsa u. der Chansonetten-Sängerin Fel.
Hanke aus Wien, sowie des Komikers
Herrn Schütze. Anfang 7 Uhr.

Zur Bundeshalle,
Landauer Straße 7, Ecke d. Mittelstr.
Heute Concert und Vorträge der Ge-
sellschaft Ad. Hoffmann.

Grüne Schenke.
Im Gastlocale:
Concert u. humorist. Vorträge
der Sängergesellschaft Julius Koch.
Aufstehen der Soubrette
Fräulein Emmi Stephani.
Programm u. A.: „Wir geh'n nach Pin-
denax“, „Rindolinar“ etc.
Anfang 8 Uhr.

Ton-Halle.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz.

Italienischer Garten.
Morgen Dienstag den 28. August
grosses Garten-Concert.
Alles Nähere morgen. Musikchor v. M. Wenck.

Drei Lilien (Reudnitz).
Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelette, Punde,
Dahn od. Zunge wask ergebenst einladet W. Hahn.



Heute
großes Schlachtfest
bei W. Schmieder gen. Seemann,
Neuschönefeld.

Schlachtfest heute, sowie jeden
Montag.
G. Hofmann, Thomaskirchhof 15

Restaurant am Kautz.
Heute sowie jeden Montag
Schweinsknochen.
M. Gröber.

Gosenschenke zu Rätzsch.
Heute Montag Schlachtfest.
L. Fischer.

Zill's Tunnel.

Nachdem die Renovierung und Decorierung meiner Localitäten aus Frachtvollste hergestellt, ver-
fehle ich nicht, einem geehrten Publicum meine Localitäten zu recht zahlreicher gefälliger Benutzung
zu empfehlen. Mein anerkanntes Bier aus Rasmann'scher Dampfbräuerei, f. Stamm-Bräu-
erei, Mittagstisch in 1/2 und 1/3 Portionen, sowie eine zu jeder Tageszeit gewählte Speise-
karte, feines Gesellschaftszimmer in 1. Et. mit Piano halte ich ganz besonders empfohlen.

NB. Heute Schlachtfest.

Dochachtungsvoll und ergebenst Louis Troutler, Zill's Tunnel.



Heute Schlachtfest

wozu ergebenst einladet

G. Sips,

Hauptmannstraße Nr. 76 F.

Entrittscho zum Holm.

Heute Montag zum "Termin" empfehle eine ganz samose Gose und
Schlachtfest.

Schlachtfest, früh von 8 Uhr **Bereinsbier** auf Eis
empfehle heute **Wellfleisch**, vorzüglich
W. Bromme, Unterfildstraße Nr. 3.

Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest, Bier und Gose
empfehle heute vorzüglich. **H. Schlegel.**

Schlachtfest Herrmann Knöfler, Poststraße 10.
empfehle heute

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. No. 1.
Heute Schlachtfest.
(R. B. 428.) **Restaurant.**
Heute Schweinsknochen.
H. Gose & 25 J

Rost's (R. B. 318.) **Gohlis.**
Heute Abend **Ente**
mit Krantklößen.
Gose hochfein.

Waldschlösschen **Ente**
mit Krantklößen.
Gose hochfein.

Insel Buen Retiro.
Heute Gose mit Krantklößen. Bayer. u. Vereinslagerbier auf Eis ff. W. Rosenkranz.

Gohliser Gosenstube,
Hainstraße 5. **F. G. Brandt,** Hainstraße 5.
empfehle allen Gosenrinkern zur Prüfung eine hochfeine Gose.

Burgkeller **empfehle Mittagstisch, gut und kräftig, Stamm-
frühstück, Stammbrot, gute Bier. Gleich-
zeitig empfehle mein Billard zur gefäll. Benutzung.**

Brandbäckerei.
Heute von 5 Uhr an **Speckfaden.**

f. Döllniger Gose
sowie gute Biere empfiehlt
J. Michael, Windmühlenstraße 7.

Speise-Halle. Katharinenstr. 20, emp. täglich
Mittagstisch (Gasthof)

Ein goldener **Wasserschiff** verl.
zwischen Schwimmstall u. Reizer Str. Wegen
Belohnung abzugeben (Fuldenstraße 24, 1. Et.)

Verloren Sonnabend eine schwarze
Caemir-Platze, sammlartige Façon, vom
Thomasfischhof, Thomasfischhof, Grimm Str.
Abgegeben gegen gute Belohnung im Geschäft von
H. J. Wärtlin, Thomasfischhof 1, Ede Schürer.

Verl. d. Antonstraße ein Streifen gr. gefärbt.
tes Kleiderzeug. G. S. Del. abj. Antonstr. 10, 1. r.

Verkauft hat sich eine fl. br. glatte Hüdnin
mit Galb. u. Stj. 951. Hg. Turnerstr. 17, IV.

Die Schuldner der Firma **Creutzberg
& Hofmann** hierseits, zu deren Vermögen
vom hiesigen Gerichtamt im Bezirksgericht der
Concursproceß eröffnet worden ist, fordern ich
hierdurch zu Zahlung der verfallenen Schulden-
beträge hierdurch auf.

Hv. Alfred Schmorl als Gütervertreter,
Nicolaisstraße Nr. 10

Auf die heute Nachmittag 3 Uhr statt-
findende Versteigerung eines neuen **Wil-
lards nebst Böden u. Zubehör,** Restau-
ration zur Erholung in Bismarck, wird
ausmerksam gemacht.

Am eine Mutter v. 4 Kindern.
"Es gibt ein Glück, das ohne Neß".
B. Wenn eine Unterredung vorauszugehen kann?

Wichtig für Hausfrauen.
F. Falmo's vorzügl. **Waschmittel***)
dürfte von keiner praktischen Hausfrau un-
versucht bleiben; nach einer beigefügten Re-
zepte angewandt und als gänzlich unschädlich
patentirt, erzielt man damit, hauptsächlich
bei feiner Wäsche, ersaunliche Resultate,
bei Billigkeit u. Zeitersparnis, Schonung
der Arbeitskräfte und der Hände.
*) In Packeten zu 1/2, 1/4 & 80 J., 1/2, 1/4 & 1.
40 J., 1/4 & 2. 40 J. bei C. Schmidt,
Lange Str. 14. O. Meissner & Co., Nicolai-
straße 52, E. Hohlfeld, Hansf. Steinweg 10,
P. Heydenreich, Weststr. 19, Gebr. Spillner,
Windmühlenstraße 30.



Heute Abend 8 Uhr
General-Versammlung
des Vereins
am 11. September 1877.
Ordnung B. B. M.

Ränge Straße Nr. 4-5. „Diana-Bad“ Ränge Straße Nr. 4-5.

Im Principe der Gesundheitspflege darf man wohl mit Recht auf die günstigen Heilwirkungen hin-
weisen, welche durch Anwendung dieser **Heil- und Gesundheitsbäder** bei so vielen Krankheiten
in naturgemäßer Weise auf den menschlichen Organismus bewirkt werden; diese Bäder sind für ge-
sundheitliche Zwecke als die besten und vollständigsten in Deutschland anerkannt und ärztlich empfohlen;
sie regenerieren (erneuern) den menschlichen Organismus in hohem Grade und halten Krankheits-
erscheinungen fern.

„bewirken Bildung reinen Blutes“,
Kasscheidung verdorbener Säfte, führen gestörte Blut-, Nerven-, Muskel-, Haut- und
Verdauungs-Organen in normale Verhältnisse zurück, beseitigen **Sicht-, Kopf-, Gelenk- und
Gliederschmerzen,** sowie **Rheumatismen, Blutstockungen, Gämorrhoidal, wasserf.
Kaschwelungen, Nasenflüss., Außerdr., Lungen-, Magen-, Darmkatarrhe u.
ausgezeichnet bei Leber-, Nieren- u. allen Erkältungsleiden.** Die Erfolge waren hier zum Theil
nachhaltig besser, als die der dafür angewandten Bäder in Teplitz, Marienbad, Gastein, Karlsbad u.

Conservativer Verein.

Die Herren Mitglieder werden zu einer Besprechung in Betreff der **Landtagswahl** für
Mittwoch den 29. dieses Monats Abends 8 Uhr
im **Kaisersaale der Central-Salle** hier ergebenst eingeladen und um möglichst vollständiges
Er Erscheinen gebeten.

Die Mitgliedskarten wollen dieselben gefälligst am Eingang vorzeigen. Uebrigens sind auch
Nichtmitglieder, wenn sie durch Mitglieder eingeführt werden, oder sich auf anwesende Mitglieder
beziehen können, willkommen.
Leipzig, den 22. August 1877.

Der Vorstand des Conservativen Vereins.
Wittgenstein.

Kaufmännischer Verein.

Beste Abend 8 Uhr **Wochenversammlung im großen Saale.**
Tagesordnung: 1) Wahl eines Ersatzmannes für den Deponom, gemäß §. 23 der Statuten,
insolge freiwilligen Ausscheidens des bisherigen Verwalters dieses Vorstandsamtes
2) Mittheilungen des Vorstandes über verschiedene Angelegenheiten, betreffend insbesondere:
Boranschlag der Ausgaben für das laufende Verwaltungsjahr (§. 34 der Statuten); — Tilgung
der Hausanleihe; — Feier des 2. September; — Beginn der regelmäßigen Vereinsabende im so
vorstehenden Winterhalbjahr, u. s.

Leipziger Sing-Akademie.

Die Uebungen beginnen **Montag, den 3. September, im Vereins-
local, Schulstrasse No. 18.**

Verein „Einfachheit“.

**Bersammlung am Montag den 27. d. M. Abends 7 1/2 Uhr im oberen Saale des
Hotel de Pologne.**
Tagesordnung: Feststellung der Statuten. Ausgabe der Mitgliedskarten und Zahlung der
Beiträge. Ausstellung von Modellen für Kleider und Hüte.
Damen, welche durch Mitglieder eingeführt werden, sind willkommen. **Der Vorstand.**

Heute Abend **Zusammenkunft und
Uebung im Vereinslocal** Verathungen.
**L. L. D. G. 7 Uhr. Mertens, Dresden
Strasse.**

Heute Nachmittag 1/4 Uhr wurde meine liebe
Frau von einem fröhlichen Knaben glücklich ent-
bunden, was mir hierdurch angezeigt
Leipzig, den 25. August 1877.
Friedr. Sennwald und Frau, geb. Krebs.

Todes-Anzeige.
Am Sonnabend Nachmittag **früh schnell und
unerwartet** unser guter Vater, Vater, Bruder u.
Schwager, **Robert Gustav Schumann,** im
45. Lebensjahre, und seinen allen Freunden und
Verwandten hiermit an, daß Montag Nachmittag
1/3 Uhr die Beerdigung von der Trauerstätte aus
stattfindet — **Schönefeld, Neuer Anbau.**
Die trauernden Hinterlassenen.
Schnell und unerwartet verschied sanft und ruhig
am Sonnabend Morgen früh 1/2 1 Uhr mein lieber
Freund, Herr **Heiligermeister**

Ferdinand Findeisen
in Gänze bei Markensand. Wer den edlen,
braven und ruhigen Charakter dieses so thätigen
und um seine so zahlreich gesegnete Familie be-
sorgten Mannes gekannt, wird diese Trauerkunde
nicht vernehmen, ohne dem lieben Heimgegangenen
eine Thräne des Dankes von ganzem Herzen zu
weihen.
NB. Die Beerdigung findet heute Montag Nach-
mittag 3 Uhr statt und ersuche ich die geehrten
anwärtigen Herren Kollegen, sich an derselben
recht zahlreich betheiligen zu wollen.
Leipzig, den 27. August 1877.

Heute verschied ein Diphtheritis unsere liebe
kleine Eva im Alter von 12 Wochen
Leipzig, 25. August 1877.

Heute Nacht wurde uns unser kleines **Louischen**
durch den Tod wieder entzissen.
Leipzig, den 26. August 1877.
**Wilhelm Koch,
Hans Koch geb. Graunich.**

Heute Morgen 1/3 Uhr nahm Gott unsere
herzensgute **Sibeth** wieder zu sich.
Leipzig, den 26. August 1877.
**Willy, Friedrich und Frau
geb. Trendler.**

Verlobt: Herr Robert **Seidler** in Dresden mit Frä.
Therese **Reinhold** in Rahlitz. Herr Rechnungsführer
August **Rehder** in Dresden mit Frä. Johanna
Reinhold. Herr **Postmeister Ernst** Vorwärts in
Weidenau mit Frä. Anna Auguste **Köhler** daselbst.

Bermählt: Herr **Baron** vierhundert **Niesche** in Plauen
mit Frä. Eugenie **Facille** daselbst. Herr **Carl** Richter
in Dresden mit Frä. Pauline **Schubert** daselbst. Herr
Hof **Hardegen** in Kranau mit Frä. **Adeline** **Kreder**
daselbst. Herr **Carl** **Souvent** in Prag mit Frä. Emma
Lindner in Chemnitz.

Geboren: Herrn **E. Kießling** in Chemnitz eine Tochter.
Herrn **Paul** **Hahn** in Dresden eine Tochter.
Geboren: Herrn **Julius** **Strobbach's** in Chemnitz
Sohn **Karlur.** Herr **Richard** **Wattler** in Chemnitz,
Frau **Klara** **verm. Landwehr** in **Kandorf.** Herr **Leopold**
Ernst **Otto** **Reichelt** in **Jwanau.** Herrn **Heinrich** **Blaschke's**
in **Helmstedt** Sohn **Carl** **Heinrich.** Herrn **Kuno** **Belg's**
in **Altendorf** Sohn **Alfred.** Herrn **Baumheiser** **Carl**
Kießling's in **Plauen** i. S. Tochter **Martha.** Frau
Juliane **Hilcher** geb. **Schmidt** in **Ober-Straswalde.** Herrn
Edward **Neuhart's** in **Dresden** Sohn **Karl** **Wibbelm.**
Herrn **Ottlieb** **Dempe** in **Dresden.** Herr **Carl** **Julius**
Strognmann, **Schneidermeister** in **Dresden.** Herr **Job.**
Gottlieb **Reichelt,** **Antikensammler** in **Edelsbrunn.** Herr
Carl **Louis** **Seifert** in **Weidenau.** Frau **Johanna** **Erz.**
geb. **Kunze** in **Weidenau.** Frau **Auguste** **Friederike**
Müller geb. **Behold** in **Brand.** Frau **Christ.** **Dorothee**
Whelemann geb. **Bauer** in **Brand.** Herr **Bernh.** **Bach**
in **Dresden.** Herr **Friedrich** **Trangott** **Selm** in **Dresden.**
Frau **S. A. Jul.** **Selder** geb. **Wille** in **Gablenz.** Frau
Reisite **Martini** geb. **Heidrich** in **Chemnitz.** Herr **Ernst.**
Heinrich **Wolf** in **Hildersdorf.** Herrn **Hermann** **Erz's**
in **Dresden** Sohn **Gustav** **Hermann.**

Sophionbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 h.
Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Tägl. geöffnet v. Morgens bis Abends, Sonntag
bis Mittag. Bannenerklärung genau nach ärztlicher Verordnung.

Fischerbad am Schleussiger Weg. Temperatur des Wassers 19°.

Schwimmanstalt. Am 26. August: Temperatur des Wassers 19°.

Bad Mildenstein, Schletterstr. 5. Lieferabenddampf- u. Bannenerklärung
Speiseanstalten I. u. II. Dienstag: Grüne Erbsen mit Schöpfstisch. J. V. Eppler. Sonn.

Volkswirtschaftliches.

Einfuhr und Durchfuhr von Bwikaner Steinkohlen in Leipzig im zweiten Vierteljahr 1877, in Tonnen zu 1000 Kilogramm.

Table with columns: Monat, Einfuhr, Durchfuhr, and others. Rows include April, Mai, Juni, 2. Vierteljahr 1877, and 2. Vierteljahr 1876.

Mitgetheilt vom Bureau der Handelskammer.

Verschiedenes.

Braden, 25. August. (Der neueste deutsche Sieg.) Der 'Dresd. Anz.' berichtet schon kurzlich, dass die hiesige Firma Moritz Elimeyer...

Was nun die Erhebung der Proteste durch die Postbeamten anlangt, so wurde dieselbe an den Orten, an welchen sich weder Notare, noch Gerichtsbeamte befinden...

Rosten übermäßig sind, was nicht der Fall. Die Landplage der Wechsel auf Nebenplätzen ist schon durch die Möglichkeit...

Die Einnahmen an Zöllen und gemeinwirtschaftlichen Verbrauchssteuern im Reich haben für die Zeit vom 1. April 1877 bis zum Schlusse des Monats Juli 1877...

Die deutsche Pensionskasse für Literaten. Die deutschen Journalisten bemühen sich seit langer Zeit, eine Pensionskasse zu gründen...

Berlin, 25. August. Nach einer dem auswärtigen Amt zugegangenen Anzeige ist der kaiserliche Generalconsul J. Richaelsen in Bordeaux am 19. d. M. daselbst verstorben...

W-a Prag, 25. August. (Pilsen-Friesen.) Infolge Antrages von Seiten der I. General-Inspection und der Dampferverwaltung werden im Spitzbergtunnel noch 30 Currentmeter eingewölbt...

Entscheidungen der Handelskammer zu Leipzig, betreffend

die Erhebung von Wechselprotesten durch Postbeamte (dem Herrn General-Postmeister unter dem 23. August 1877 erstattet).

Es Excellenz haben mittels Verfügung Nr. I. 9997 vom 21. 25. Juli d. J. gutachtliche Aeusserung darüber von uns erforderte, ob die in Betracht gebrachte vereinfachte Protestaufnahme durch Postbeamte einem wirklichen Bedürfnisse abzuhelfen geeignet sein würde.

Wir beehren uns dieselbe im folgenden abzugeben.

Zunächst haben wir die Vereinfachung der Formen für die Wechselproteste überhaupt als in hohem Grade wünschenswert zu bezeichnen. Richtig ist namentlich die Vorschrift in Art. 88 der Wechselordnung...

Was nun die Erhebung der Proteste durch die Postbeamten anlangt, so wurde dieselbe an den Orten, an welchen sich weder Notare, noch Gerichtsbeamte befinden...

Eine solche Haftung wird die Postverwaltung um so unbedenklicher übernehmen können, wenn die Befehlsgewalt im Uebrigen in ähnlicher vorläufiger Weise verfährt...

Wir haben hiernach die obige Frage, insofern es sich um die Erhebung einfacher Proteste an Nebenplätzen handelt, und zwar unter der Voraussetzung...

In größter Ehrerbietung Leipzig, den 23. August 1877.

Die Handelskammer. (93) Dr. Wachs m. H., Vors. (94) Dr. Gensel, S.

bahn und der italienischen Regierung bringt die amtliche 'B. Z.' folgende Meldung aus Rom vom 29. d. M.: Gestern wurden zwischen der italienischen Regierung einerseits und der österreichischen Südbahngesellschaft...

Handelsverkehr mit Spanien. Die amtliche 'Korist. Bzg.' bringt die den bethelligten Industriellen gewirkte erfreuliche Mitteilung, dass eine Ueberlegung...

Literatur.

Ein Werk, welches ein halbes Menschenalter gedauert hat, ehe es durch die mühsame Arbeit eines Gelehrten und Fachmannes in heutiger Gestalt fertig wurde...

Die praktische Erfindungen gesammelt und geordnet, auf welchem sich sein Reichthum der Gartenkunst aufbaut. Die praktische Belehrung ist so gehalten, dass auch diejenigen, welche nicht mit Werkzeugen...

Das ganze Werk zeigt von einem eminenten Fleiß und ist eine unerschöpfbare Fundgrube an theoretischen Ergebnissen und praktischen Erfahrungen.

Patente.

Patent-Anmeldungen. Die nachfolgend Genannten haben die Ertheilung eines Patentes für die oben angegebenen Gegenstände bei dem kaiserl. Patentamte nachgesucht. Ihre Anmeldung hat die angegebenen Nummer erhalten...

Nr. 1279. Herr Hermann Reichardt, Maschinenfabrikant in Limbach in Sachsen: „Einrichtung der Lambourner-Maschine zum Drehen von zwei und mehr Achsen für gewirte und Glanz-Garniture.“

Nr. 1287. Herr Franz Josef Nidel in Schwabed: „Ein Schwabedmanufaktur, im Patentgeschicht genannt: Rauch- und Windmühlentrieb.“

Nr. 1290. Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik, (vormals Sondermann u. Söhne) in Chemnitz: „Fließschleifmaschine.“

Nr. 1320. Firma K. Lange u. Söhne in Glas- hütte, Sachsen: „Schwebelapparat mit springendem Beiger.“

Veröffentlichungen: Die folgenden im Leipziger Tage- blatt vom 27. Juli unter Nr. 51, und 1. August unter Nr. 114 enthaltenen Patentanmeldungen sind zum Theil unvollständig, zum Theil fehlerhaft und lauten derichtig, wie folgt:

Nr. 51. Herr Johannes Selwig in Braunschweig, Zuckerseifehersteller Nicolaus Wehrle und Halle'sche Maschinenfabrik und Eisen gießerei in Halle a. S.: „Schleifvorrichtung-Bentil für Diffusions- und Aus- langes-Apparate.“

Nr. 114. Herr Dr. Friedrich, Herr H. Bois und Herr Stromstedt in Göttingen: „Verfahren zur Dar- stellung von Dextrin und Traubenzucker enthaltenden Rehydratparaten.“

Entscheidungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts.

Nach §. 193 Nr. 2 der preussischen Concursordnung in seiner Fassung durch das Gesetz vom 12. März 1869 hat das Reichs-Ober-Handelsgericht in dem Recorde des Konkurses über das Vermögen der Gesellschaften des Reichs-Ober-Handelsgerichts hat im Erkenntnis vom 6. April dieses Jahres in Ausübung dieser Befehlsherrschaft sich dahin ausgesprochen: „Die einzige Voraussetzung zur An- wendung des §. 193 Nr. 2 ist, daß über das zur Ver- fügung stehende Vermögen der Konkursanten mehrere Gläubiger nicht hindernisse vorhanden sind, die früher schon einmal ein behördliches Concursverfahren eröffnet gewesen ist. Ganz gleichgültig ist es aber, in welchem Lande und unter welcher Bezeichnung (Concurs, Bank, Verzug, Debitorenliste, Falliment, Fallisse- ment, Faillite) ein solches Verfahren stattgefunden und auf welchem formalen Wege und nach welchen Rechten die Verteilung der Masse unter den Gläubigern zu erfolgen hätte und dertheilt worden ist.“ Motiviert wird dies dahin, es solle konstatirt werden, ob der Gemein- schaftner den Schutz des Gesetzes, das Vertrauen seiner Gläubiger verdient, oder der Wiederkehr seiner Gläubiger ein Vertrauen auf ihn aufzumachen werden dürfte, wie es der Record voraussetzt; ein Vertrauen, dessen erste Folge Freiheit der Disposition über sich in seinem Eigen- thum ist. Dieses Vertrauen erklärt das Gesetz der Regel nach dann für erschüttert, wenn der Gemein- schaftner schon früher einmal in Concurs verfallen sei.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Frankfurt a. M., 25. August. Effecten-Societät. Creditacten 155, Franzosen 219, Lombarden 59, Papierreute 53, Goldrente 62, Saligier 206. Rentlich fest.

Frankfurt a. M., 25. August. Deutsche Reichsanleihe 96, nach Schluss der Börse: Creditacten 155, Franzosen 219, Lombarden 59, Goldrente 62, Saligier 206.

Wien, 25. August. Offizielle Retirungen. Silberrente 66,80, Silbercoupons 105,40, Lombard 120,50, Kassa 99,40, Kreditbank 1880,00, Kassa-Doer- berger 100,00, Nordbahn 112,50. — Nachdruck: Creditacten 184,80, Franzosen 260,50, Saligier 244,00, Napoleons 9,64, Papierrente 63,70, Goldrente 74,90.

Paris, 25. August. Richtig, geschäftlos. Credit mobilier 148, Spanien 11, do. inter. 11, Sogonact-Actien 703, Banque ottomane 360, Societe generale 476, Credit foncier 725, neue Egypter 185. Wechsel auf London 25,15.

Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 25. August. Wochenanweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 13. bis zum 19. August 1,552,544 fl. gegen 1,522,627 fl. der entsprechenden Woche des Vor- jahres, mithin Wochen-Vorzugsnahme 29,916 fl.

Wien, 25. August. Die Einnahme des italienischen Reges in der Woche vom 15. bis zum 19. August betrug 806,515 fl., die Vorzugsnahme desselben 27,793 fl., die Gesamtverrechnung des italienischen Reges seit 1. Januar c. 889,308 fl., die Gesamtverrechnung des österreichischen Reges vom 1. Januar d. J. 1,509,544 fl.

Saligische Karl-Ludwig-Bahn. Amte Krafau- Leubers. Vom 11. bis 20. August 286,278 fl. Total 5,908,125 fl. Lemberg-Brödy-Podmolecowa. Vom 11. bis 20. August 87,414 fl. Total 1,553,807 fl.

Central-Pacific-Bahn. Juli 1,366,000 D., Total 9,966,000 D.

Verloosungen. Stadt Varietta 100-Jr. Loose vom Jahre 1870. Ziehung vom 20. August 1871. Hauptgewinn am 20. Februar 1878. Hauptgewinn 4056 Rr. 36 50,000 Rr.

Erhaltungs-Kinstellungen. Kaufmann Jakob Haenisch, in Firma Fibrod Haenisch zu Posen. Zahlungs-Einstellung: 23. August c. Einseitiger Ber- walter: Königl. Auctions-Kommissarius Ludwig Man-heimer hiesig. Erster Termin: 3. September.

Wollberichte. Breslau, 23. August. Die leht- verwichene Geschäftswocde war eine äußerst lebhaft, der Umsatz sehr bedeutend, das Niveau der Preise jedoch das lehterige. Im Ganzen sind etwa 2500 Ctr. aus dem Markte genommen worden und wird augen- blicklich noch unansehnliche Portien unterhandelt. Hauptkäufer sind sächsische Käufer sowohl für russische Wollensachen in den vierziger Talern, als für ver- schiedene Kunstwollen anfangs der sechziger. Von lehter Gattung sind auch für Pers. ca. 350 Centner bezogen worden. Ein hiesiger Fabrikant acquirirte ca. 450 Ctr. polnische Einfuhren in den fünfziger und sechziger Talern in den sechziger Talern, während für England Kammerwollen in allen Qualitäten und Preisen genommen worden sind.

Kombas, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, 40 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 24. August. 7 Uhr. Schirings 3 R. 10 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Schirings 4 R. 2 Rr. pr. Ctr. 87, 1/2, Baumwolle Belg. Döcker 193 R., Commanette 150 R. pr. Ctr. Export der Woche 1000 Ballen. Zufuhr 1000 Ballen. — Wechselkurs auf London 6 Rr. 1/2, Wechselkurs 1 9/16, d. Calcutta, 2